

GOOD PRACTICE COMPENDIUM & STARTER KIT



INNOVATIONSMANAGEMENT DIGITALISIEREN FÜR EINE NACHHALTIGE LOGISTIK

FALLSTUDIEN VON UNTERNEHMEN

2024

www.innovating4earth.eu



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Good Practice Compendium © 2024 von EARTH-Projekt ist lizenziert unter CC BY 4.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

ÜBER DAS EARTH PROJEKT

Die Mission des EARTH-Projekts (Ethical and Responsible Transportation and Handling) besteht darin, den Nachhaltigkeitsfokus in der Logistik zu stärken, indem digitale Ansätze in die Innovationsmanagementpraktiken integriert werden.

Zweck der Fallstudien-Sammlung

Dieses Good Practice Compendium präsentiert eine sorgfältig zusammengestellte Sammlung von multimedialen Fallstudien aus mehreren europäischen Ländern, die jeweils innovative Ansätze zur Integration von Nachhaltigkeit mit Innovationsmanagement in der Logistik zeigen. Der Fokus liegt darauf, darzustellen, wie digitale Werkzeuge innovative Prozesse unterstützen, die zu nachhaltigen Logistikoperationen führen.

Das Compendium ist eine wertvolle Ressource, die Logistikunternehmen, politische Entscheidungsträger und Bildungseinrichtungen inspiriert, indem es:

- **Einblicke** gibt, wie Innovationsmanagement die Nachhaltigkeit in der Logistik vorantreibt.
- **Praxisnahe Beispiele** zeigt, die den Einfluss innovativer und digitaler Lösungen auf die Verbesserung nachhaltiger Praktiken demonstrieren.

- **Praktische Anleitungen** bietet, wie diese innovativen Lösungen angewendet werden können, um logistische Herausforderungen zu meistern und Betriebsabläufe zu verbessern.

Dieses Dokument soll das Verständnis dafür vertiefen, wie gezieltes Innovationsmanagement bedeutende und positive Veränderungen in der Logistikbranche bewirken kann, und die Beteiligten ermutigen, diese fortschrittlichen Praktiken breit anzuwenden und umzusetzen.





INHALT

- 01** Einleitung
- 02** Digitale und Technologische Erfindungen
- 03** Umweltfreundliche Praktiken und Innovationen
- 04** SDG Integration und Soziale Verantwortung
- 05** Lieferketten- und Betriebsablaufsinnovationen
- 06** Fazit
- 07** Anhänge



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

01

EINLEITUNG



EINLEITUNG

Überblick über das Compendium

Dieses Good Practice Compendium ist eine zentrale Ressource im Rahmen des EARTH-Projekts und stellt innovative Managementpraktiken in der Logistik aus mehreren europäischen Ländern vor. Es enthält Fallstudien, die zeigen, wie Logistikbetriebe fortschrittliche digitale Werkzeuge und Strategien integrieren, um Nachhaltigkeit zu fördern. Das Compendium unterstreicht die transformative Wirkung des Innovationsmanagements in der europäischen Logistiklandschaft und bietet Inspiration sowie praxisorientierte Leitlinien, um technologische und strategische Innovationen im Bereich Logistik zu übernehmen.

Ziele und Umfang

Das Hauptziel dieses Compendiums ist es, Einblicke zu verbreiten und Logistikunternehmen zu motivieren, indem es innovative Managements- und digitale Werkzeuge zeigt, die Nachhaltigkeit und betriebliche Effizienz vorantreiben. Dieses Dokument dient dazu:

- **Innovative Praktiken hervorzuheben:** Zu zeigen, wie Organisationen moderne Lösungen umsetzen, um sowohl Innovation als auch Nachhaltigkeit in der Logistik zu stärken.
- **Wissensaustausch zu fördern:** Als Kanal für den Austausch effektiver Strategien und Methoden innerhalb der Logistikgemeinschaft zu dienen.
- **Politikgestaltung und Bildung zu unterstützen:** Wertvolle Einblicke zu liefern, die politische Entscheidungen leiten und Bildungsinhalte bereichern, um nachhaltige Logistikpraktiken zu stärken.

Der Umfang des Compendiums deckt eine breite Palette von Themen ab, wie Innovationsmanagement, nachhaltige Betriebsabläufe, digitale Transformation und die Integration der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Jede Fallstudie wurde sorgfältig ausgewählt, um spezifische innovative Praktiken hervorzuheben, die zu erheblichen Verbesserungen der Nachhaltigkeit und Effizienz im Logistiksektor beitragen.

Methodologie der Fallstudien-Sammlung

Die Methodologie zur Sammlung dieser Fallstudien beinhaltet einen strukturierten Prozess, um den Umfang und die Tiefe des Inhalts sicherzustellen:

- **Auswahlkriterien:** Unternehmen wurden basierend auf der Integration von Logistikoperationen in ihre Aktivitäten ausgewählt. Kriterien waren unter anderem die Reichweite der Auswirkungen, die Neuheit der Lösung und die Relevanz für die Logistikbranche.
- **Datensammlung:** Informationen wurden durch eine Kombination von Interviews, Besuchen vor Ort und Sekundärforschung, einschließlich Unternehmensberichten und Branchenpublikationen, gesammelt.
- **Analyse-Rahmenwerk:** Jede Fallstudie wurde unter Verwendung eines standardisierten Rahmens analysiert, um wesentliche Erkenntnisse und Lernpunkte zu extrahieren. Dieser Rahmen berücksichtigte Faktoren wie den Implementierungsprozess, die Ergebnisse, Herausforderungen und die Skalierbarkeit der Praktiken.

Durch die Einhaltung dieser strengen Methodologie stellt das Compendium sicher, dass jede Fallstudie nicht nur informativ und zuverlässig ist, sondern auch umsetzbar, indem wertvolle Lektionen geliefert werden, die in der gesamten Logistikbranche beachtet werden können.



**INNOVATION TREIBT
LOGISTIK AN –
TRANSFORMATION
VON BRANCHEN,
GESTALTUNG DER
ZUKUNFT**



02

DIGITALE UND TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN



02 | ÜBERSICHT



In der sich schnell entwickelnden Logistikbranche ist die Einführung digitaler und technologischer Innovationen entscheidend, um die betriebliche Effizienz zu verbessern, den Kundenanforderungen gerecht zu werden und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dieses Kapitel zeigt, wie führende Unternehmen wie **UPS TÜRKİYE**, **Maersk** und **GLS Italia Spa** innovative Technologien nutzen, um Logistikoperationen neu zu gestalten und neue Branchenstandards zu setzen.

UPS TÜRKİYE ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Digitalisierung die Betriebsabläufe optimieren kann. Die Einführung von Tools wie dem Import Assistant Chatbot für den Echtzeit-Kundensupport sowie fortschrittlichen Automatisierungssystemen für den Zollprozess hat den Logistikprozess erheblich vereinfacht. Das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit zeigt sich in den Bemühungen, den Papierverbrauch zu reduzieren und KMU bei der Einführung effizienter Geschäftsmodelle zu unterstützen.

Ähnlich nutzt **Maersk** künstliche Intelligenz (KI) und das Internet der Dinge (IoT) durch Plattformen wie TradeLens, um die Transparenz in der Lieferkette und die betriebliche Effizienz zu steigern. **Amazon**, bekannt für seine Innovationskraft, setzt Robotik und

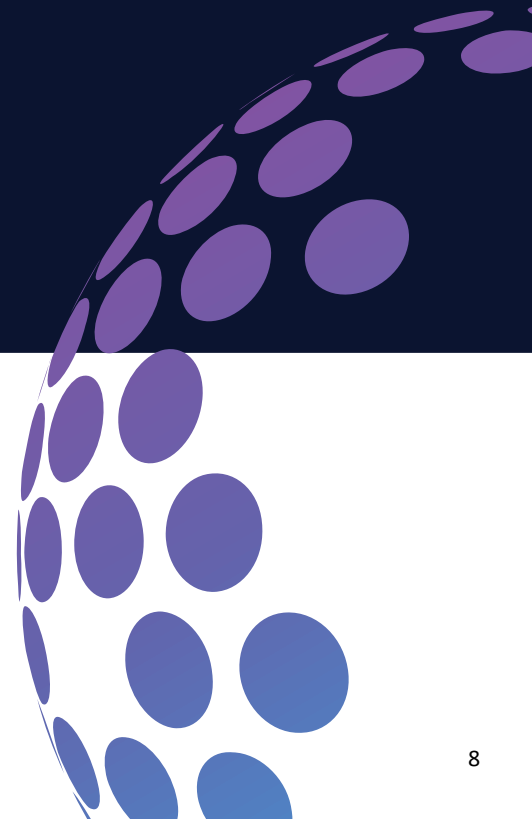
KI ein, um seine Lagerhäuser zu automatisieren, das Bestandsmanagement zu optimieren und die Kundennachfrage vorherzusagen, was die Betriebsgeschwindigkeit und Genauigkeit verbessert.

Schließlich zeigt **GLS Italia Spa**, wie Digitalisierung zur Förderung von Nachhaltigkeit beiträgt, durch Innovationen wie die Plattform "ServiceNow", die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge und Projekte im Bereich erneuerbare Energien.

Jede Fallstudie bietet wertvolle Einblicke in die transformative Kraft digitaler Werkzeuge und Prozesse. Gemeinsam verdeutlichen sie, dass die Annahme von Innovationen nicht nur eine strategische Entscheidung, sondern eine Notwendigkeit für den langfristigen Erfolg in der Logistik ist. Diese Unternehmen zeigen, dass Technologie die Effizienz erheblich steigern kann, während gleichzeitig wichtige Herausforderungen angegangen werden, und ebnen so den Weg für eine nachhaltigere und innovativere Zukunft in der Branche.



Zum Anschauen: "The digital future of logistics: a Microsoft and Maersk initiative"





FALLSTUDIE: MAERSK

Nutzung digitaler Innovationen für eine effiziente globale Logistik

Gegründet 1904 von A.P. Møller und seinem Vater Peter Mærsk Møller in der kleinen Stadt Svendborg, Dänemark, hat sich Maersk von einem Dampfschiffahrtsunternehmen zu einem führenden globalen Integrator von Logistik- und Transportdienstleistungen entwickelt. Mit Aktivitäten in 130 Ländern und einer Belegschaft von mehr als 100.000 Mitarbeitern ist Maersk zu einem Synonym für zuverlässige, effiziente globale Lösungen in der Lieferkette geworden. Die umfassenden Dienstleistungen des Unternehmens reichen vom Seetransport über seine riesige Flotte von Containerschiffen bis hin zu Inlanddiensten, einschließlich Bahn- und Lkw-Transport, Lagerhaltung und Supply Chain Management. Maersks Engagement für digitale Lösungen verbessert die Sichtbarkeit und betriebliche Effizienz für Kunden und bietet einen nahtlosen und modernen Ansatz für die Logistik. Als Vorreiter in der nachhaltigen Logistik setzt Maersk weiterhin Innovationen um und führt die Branche mit seinem Fokus auf ökologische Verantwortung an, indem es neue Standards in der Logistik und im Supply Chain Management setzt.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Führerschaft in der Innovation:** Maersks strategischer Innovationsansatz wird von der obersten Führungsebene geleitet, um sicherzustellen, dass neue Technologien und Methoden mit den übergeordneten Unternehmenszielen in Einklang stehen. Das Unternehmen engagiert sich aktiv in Partnerschaften mit Technologiegiganten und innovativen Start-ups, um eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und technologischen Weiterentwicklung zu fördern.
- ❑ **Digitale Plattformen:** Maersk hat mehrere digitale Plattformen implementiert, um die betriebliche Effizienz und den Kundenservice zu verbessern. Die Blockchain-Plattform TradeLens, die in Zusammenarbeit mit IBM entwickelt wurde, ist besonders hervorzuheben, da sie die Transparenz in der Lieferkette revolutioniert und die Dokumentationsprozesse beschleunigt.
- ❑ **Bereichsübergreifende Zusammenarbeit:** Um Innovation zu fördern, ermutigt Maersk bereichsübergreifende Teams zur Zusammenarbeit an Projekten, die Technologie mit logistischem Fachwissen verbinden. Dieser Ansatz stellt sicher, dass Innovationen nicht nur technologisch fundiert, sondern auch kommerziell tragfähig und kundenorientiert sind.
- ❑ **Datengetriebenes Entscheidungsmanagement:** Durch den Einsatz von Big Data und Analytik optimiert Maersk seine Schiffsroute und Betriebsabläufe, was hilft, den Kraftstoffverbrauch zu senken und die Lieferzeiten zu verbessern.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Grüne Technologien:** Im Bestreben nach Nachhaltigkeit ist Maersk führend im Einsatz grüner Kraftstofftechnologien. Dies umfasst die Einführung des weltweit ersten CO₂-neutralen Containerschiffs und Investitionen in umweltfreundliche mit Methanol betriebene Schiffe, die die Treibhausgasemissionen drastisch reduzieren.
- ❑ **SDG-Engagements:** Maersks Nachhaltigkeitsinitiativen sind eng mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verbunden,

mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Förderung verantwortungsvoller Konsum- und Produktionsmuster, der Förderung sauberer und erschwinglicher Energie sowie der Minderung der Klimaauswirkungen durch innovative Logistiklösungen.

- ❑ **Abfallreduzierung und Recyclinginitiativen:** Maersk setzt umfassende Abfallmanagementprotokolle um, die darauf abzielen, die Abfallproduktion zu minimieren und Recycling in allen Betriebsabläufen zu fördern.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Kundenerwartungen:** Da sich der globale Handel weiterentwickelt, bemüht sich Maersk, die steigenden Anforderungen der Kunden nach schnelleren, zuverlässigeren und kosteneffizienteren Versandlösungen zu erfüllen.
- ❑ **Regulatorische Compliance:** Das Unternehmen steht vor erheblichen Herausforderungen bei der Einhaltung unterschiedlicher und häufig strenger regulatorischer Anforderungen in verschiedenen Regionen, insbesondere in Bezug auf Umweltschutz und maritime Sicherheit.
- ❑ **Technologische Integration:** Die Integration modernster Technologien in etablierte Logistikprozesse ist sowohl eine Notwendigkeit als auch eine Herausforderung, da erhebliche Investitionen in Systemupgrades und Mitarbeiterschulungen erforderlich sind, um eine nahtlose Einführung und Funktionalität sicherzustellen.

MEHR
ERFAHREN



FAZIT



“BEI MAERSK TREIBT INNOVATION FORTSCHRITT VORAN.”

Maersks Engagement für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit verändert die Logistiklandschaft und positioniert das Unternehmen als führenden Akteur in der Branche. Durch ihre fortschrittlichen digitalen Plattformen und den Fokus auf umweltfreundliche Lösungen erfüllt Maersk nicht nur die aktuellen Marktanforderungen, sondern antizipiert auch zukünftige Herausforderungen, indem sie robuste, nachhaltige Lösungen anbieten, die sowohl ihren Kunden als auch der breiteren Gemeinschaft zugutekommen. Ihr proaktiver Ansatz bei der Integration modernster Technologien und nachhaltiger Praktiken zeigt eine klare Vision für die Zukunft der Logistik, in der Effizienz und ökologische Verantwortung Hand in Hand gehen. Während Maersk weiterhin mit gutem Beispiel vorangeht, setzen sie einen globalen Standard, dem andere in der Branche folgen können, und machen bedeutende Fortschritte hin zu einem nachhaltigeren und technologisch fortschrittlicheren maritimen und logistischen Sektor.



FALLSTUDIE: AMAZON

Mit robotergestützter Automatisierung führen

Gegründet von Jeff Bezos im Jahr 1994 als Online-Buchhandlung, hat sich **Amazon** zu einem der größten E-Commerce- und Technologieunternehmen der Welt entwickelt und bietet Dienstleistungen in den Bereichen **E-Commerce**, **Cloud-Computing** und **digitales Streaming** an. Mit einer globalen Belegschaft von über **1,5 Millionen Mitarbeitern** spielt das Logistiknetzwerk von Amazon eine entscheidende Rolle bei der schnellen und zuverlässigen Lieferung von Dienstleistungen an Kunden weltweit. In Deutschland überwacht **Marina Demangel**, eine Schichtleiterin in der Zustelloperation, den kritischen **letzten Abschnitt** des Logistikprozesses von Amazon, um eine pünktliche und sichere Lieferung direkt an die Kunden zu gewährleisten. Die Logistik-Infrastruktur von Amazon ist darauf ausgelegt, die gesamte **Lieferkette** zu optimieren, von der **Lagerhaltung** und **Bestandsverwaltung** bis hin zu **Transport** und **endgültiger Lieferung**. Während sich das Unternehmen weiterentwickelt, setzt sich Amazon für **Innovation** und **Nachhaltigkeit** ein, um den wachsenden Anforderungen nach schnelleren Lieferungen gerecht zu werden, während es gleichzeitig die ökologischen Herausforderungen adressiert und seine Wettbewerbsfähigkeit im globalen Logistikmarkt aufrechterhält.





Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Systematischer Innovationsprozess:** Amazon verfolgt einen systematischen und datengestützten Ansatz für Innovationen, um sicherzustellen, dass neue Ideen oder Prozesse vor der großflächigen Implementierung gründlich getestet werden. Diese Methode war in Marinas Nachhaltigkeitsinitiative offensichtlich, die mit internen Bewertungen begann und ein erfolgreiches Pilotprojekt an ihrer lokalen Station durchlief, bevor es in ganz Deutschland ausgerollt wurde.
- ❑ **Kollaborativer Ansatz:** Innovation bei Amazon zeichnet sich durch hohe Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen aus. Für Marinas Projekt arbeitete sie mit Nachhaltigkeitsteams in Deutschland, Österreich und den Niederlanden zusammen, was sicherstellte, dass die Innovation sowohl mit lokalen als auch mit unternehmensweiten Zielen übereinstimmte.
- ❑ **Strukturierte Implementierung:** Die Innovationspraktiken von Amazon sind gut organisiert, mit definierten Prozessen für die Ideenfindung, Pilotversuche und das Skalieren erfolgreicher Initiativen. Diese Praktiken werden durch robuste Feedbackmechanismen und die Integration von Kundeninformationen unterstützt, um praktische und effektive Ergebnisse sicherzustellen.
- ❑ **Digitale Werkzeuge und KI-Integration:** Digitale Plattformen wie Asana sind entscheidend für das Management und die Verfolgung des Fortschritts von Innovationsprojekten, da sie eine effiziente Teamarbeit und die rechtzeitige Fertigstellung von Aufgaben erleichtern. Darüber hinaus setzt Amazon KI-gesteuerte Werkzeuge für Forschung und betriebliche Unterstützung ein, um die Effizienz von Projekten wie der Sustainability Corner zu steigern, indem sie schnellen Zugang zu notwendigen Daten und Ressourcen bieten.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Marinas Sustainability Corner:** Dieses Projekt verbessert das Abfallmanagement und Recycling in den Einrichtungen von Amazon und steht im Einklang mit SDG 12 für verantwortungsvollen Konsum und Produktion und trägt zu Amazons übergeordnetem Ziel bei, seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.
- ❑ **Climate Pledge Commitment:** Amazon strebt an, bis 2040 Netto-Null-CO₂-Emissionen zu erreichen, zehn Jahre vor dem Pariser Abkommen, durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen für Lieferungen und den Wechsel zu recycelbaren Verpackungsmaterialien, was

SDG 13 zum Klimaschutz unterstützt.

- ❑ **Initiative für Elektrofahrzeuge:** Im Einklang mit SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie) testet Amazon Elektrofahrzeuge in Städten wie Essen, Deutschland, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren und saubere Energie in seinen Lieferoperationen zu fördern.
- ❑ **Ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz:** Amazon integriert Umweltüberlegungen in seine Innovationsprojekte, bewertet jedes Projekt hinsichtlich seines Nachhaltigkeitseinflusses sowie seiner finanziellen und betrieblichen Auswirkungen und stellt so eine umfassende Integration der Nachhaltigkeit in die Geschäftsprozesse sicher.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Kundenerwartungen:** Amazon innoviert kontinuierlich, um die Anforderungen an schnelle Lieferungen und hochwertige Dienstleistungen zu erfüllen.
- ❑ **Wettbewerbsdruck:** Starker Wettbewerb treibt Amazon dazu, sich ständig zu verbessern und die Marktführerschaft zu bewahren.
- ❑ **Regulatorische Compliance:** Die Einhaltung globaler und lokaler Umwelt- und Nachhaltigkeitsgesetze ist entscheidend.
- ❑ **Logistische Komplexität:** Das Management einer globalen Lieferkette erfordert die Abstimmung mit unterschiedlichen rechtlichen und kundenspezifischen Erwartungen.
- ❑ **Kostenoptimierung:** Die Balance zwischen Kosteneffizienz und Investitionen in Innovation und Nachhaltigkeit ist von großer Bedeutung.
- ❑ **Branchentrends:** Die Anpassung an schnelle technologische und marktbezogene Veränderungen ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit von Amazon.

MEHR
ERFAHREN





AMAZON

FAZIT



“AMAZON: LOGISTIK MIT INNOVATIONEN UND GESCHWINDIGKEIT NEU DEFINIEREN.”

Amazons Ansatz zur Bewältigung betrieblicher Herausforderungen zeigt seine Fähigkeit, in einem sich schnell entwickelnden globalen Markt zu innovieren und sich anzupassen. Durch die kontinuierliche Verfeinerung seiner Logistikoperationen und das Übertreffen der Kundenerwartungen führt Amazon nicht nur im E-Commerce, sondern setzt auch Maßstäbe im effizienten Supply Chain Management. Die proaktive Haltung des Unternehmens in Bezug auf regulatorische Compliance und Nachhaltigkeit stärkt seine Branchenführung weiter und zeigt, dass strategische Innovation und ökologische Verantwortung Hand in Hand gehen können. Amazons Engagement, neue Technologien und Trends zu übernehmen, stellt sicher, dass es an der Spitze der Logistik- und Einzelhandelssektoren bleibt und somit ein Modell für andere Unternehmen darstellt, die in diesen Bereichen herausragende Leistungen erbringen möchten.



FALLSTUDIE: GLS ITALIA SPA

Nachhaltigkeit durch digitale Innovationen vorantreiben

GLS Italia Spa ist ein Beispiel dafür, wie digitale und technologische Innovationen Nachhaltigkeit und Effizienz in der Logistik unterstützen können. Durch die Integration fortschrittlicher Systeme wie "ServiceNow" für das Geschäftsprozessmanagement und Investitionen in hochmoderne Technologien wie Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Lösungen mit erneuerbaren Kraftstoffen definiert das Unternehmen nachhaltige Logistik neu. Diese Initiativen straffen nicht nur die Betriebsabläufe, sondern positionieren GLS Italia auch als einen zukunftsorientierten Marktführer in der Logistikbranche, der sich verpflichtet hat, seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern und gleichzeitig hohe Servicequalität aufrechtzuerhalten.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Innovationsmanagement-System:** GLS Italia hat die Plattform "ServiceNow" implementiert; ein fortschrittliches Informationssystem, das das Management von Geschäftsprozessen und die Effizienz sowie Entscheidungsfindung verbessert.
- ❑ **Investitionen in nachhaltige Mobilität:** Das Unternehmen hat in 580 Ladestationen für Elektrofahrzeuge an seinen Einrichtungen investiert, um den Null-Emissionen-Transport sowohl bei Mitarbeitern als auch bei Kunden zu fördern. Zudem integriert GLS LNG-betriebene Fahrzeuge und erneuerbare Kraftstoffe wie HVO in seine Flotte.
- ❑ **Partnerschaften für Innovation:** Die Zusammenarbeit mit Volvo Trucks hat es GLS ermöglicht, schwere Elektrofahrzeuge in seine Flotte einzuführen und zeigt das Engagement für die Erprobung und Einführung nachhaltiger Technologien.
- ❑ **Experimentelle Intermodal-Transporte:** GLS hat den Einsatz von Zügen untersucht, um die Umweltauswirkungen des Straßenverkehrs zu reduzieren, jedoch stieß diese Initiative aufgrund der begrenzten Infrastruktur für effektive Nord-Süd-Verbindungen in Italien auf Herausforderungen.
- ❑ **Initiativen für erneuerbare Energie:** Photovoltaikanlagen wurden in einigen Lagern installiert, was einen Schritt in Richtung grüner Energie darstellt, jedoch wird eine breitere Implementierung durch Mietbedingungen eingeschränkt.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **CO₂-Emissionsreduktion:** Ziel ist es, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 50% zu senken, durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen, LNG-betriebenen Fahrzeugen und erneuerbaren Kraftstoffen wie HVO.
- ❑ **Elektrische Mobilität:** Installation von 580 Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Unterstützung des Null-Emissionen-Transports.
- ❑ **Erneuerbare Energie:** Verwendung von Photovoltaikanlagen in Lagern für grüne Energie, obwohl die Expansion durch gemietete Einrichtungen begrenzt ist.
- ❑ **Aufforstungsprojekte:** Partnerschaft mit Treedom zur Pflanzung von 6.200 Bäumen, was 1.435 Tonnen CO₂ kompensiert.
- ❑ **Kompensationsprogramme:** Zusammenarbeit mit Climate Partner bei Projekten wie der Walderhaltung und erneuerbaren Energien, die es Kunden ermöglichen, über das "Climate Protect"-Programm

teilzunehmen.

- ❑ **Soziale Verantwortung:** Verknüpfung von Umweltinitiativen mit Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlbefindens von Mitarbeitern und der Gemeinschaft.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Infrastrukturgrenzen:** Das Intermodal-Transportprojekt, das darauf abzielt, die Emissionen des Straßenverkehrs zu reduzieren, stößt auf Herausforderungen aufgrund begrenzter Bahnverbindungen zwischen Nord- und Süditalien.
- ❑ **Gemietete Einrichtungen:** Die Abhängigkeit von gemieteten Immobilien schränkt die Installation von Photovoltaikanlagen ein, was die Fähigkeit des Unternehmens zur Erweiterung der Nutzung erneuerbarer Energien in seinen Betriebsabläufen einschränkt.
- ❑ **Regulatorische Compliance:** Die Einhaltung sich entwickelnder Umwelt- und Nachhaltigkeitsvorschriften, wie z. B. CO₂-Emissionsstandards, erhöht die Komplexität der Logistikabläufe.
- ❑ **Kundengesteuerte Nachhaltigkeit:** Nachhaltigkeitsinitiativen wie die CO₂-Fußabdruckzertifizierung werden nur auf Kundenanfrage bereitgestellt, was eine Lücke im proaktiven Kundenengagement widerspiegelt.
- ❑ **Innovation und Skalierung in Balance halten:** Die Skalierung nachhaltiger Technologien, wie z. B. schwere Elektrofahrzeuge, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der betrieblichen Effizienz stellt logistische und finanzielle Herausforderungen dar.

MEHR
ERFAHREN





GLS ITALIA SPA

FAZIT



**“GLS ITALIA: LOGISTIK
FÜR EINE NACHHALTIGE
ZUKUNFT ERFINDEN.”**

GLS Italia Spa ist ein Modell dafür, wie digitale Innovation und Nachhaltigkeit in der Logistikbranche koexistieren können. Durch den Einsatz fortschrittlicher Werkzeuge, Initiativen für erneuerbare Energien und nachhaltige Transportlösungen zeigt das Unternehmen sein Engagement, die Umweltbelastung zu verringern und gleichzeitig die betriebliche Effizienz zu verbessern. Trotz Herausforderungen wie Infrastrukturbegrenzungen und regulatorischen Anforderungen positionieren die zukunftsorientierten Strategien von GLS Italia das Unternehmen als führend in der Schaffung umweltfreundlicher Logistiklösungen. Durch die Balance zwischen Innovation und Verantwortung ebnet GLS Italia den Weg für eine nachhaltigere Zukunft in der Logistik.



FALLSTUDIE: UPS TÜRKİYE

Führer in der digitalen Transformation und kundenorientierten Innovation

UPS TÜRKİYE ist zu einem Vorreiter bei der Integration modernster digitaler Lösungen geworden, um Logistikoperationen zu optimieren und das Kundenerlebnis zu verbessern. Als Teil des globalen UPS-Netzwerks kombiniert das Unternehmen internationale Expertise mit lokalem Wissen, um innovative, technologiegetriebene Lösungen anzubieten. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Kundenzufriedenheit hat UPS TÜRKİYE erfolgreich digitale Werkzeuge wie den Import Assistant Chatbot und das ETGB für E-Commerce-Unternehmen implementiert, die dabei helfen, den Zoll zu verwalten und Prozesse zu vereinfachen. Das Engagement des Unternehmens für kontinuierliche Verbesserung und Agilität bei der Einführung neuer Technologien positioniert es als einen Schlüsselakteur im türkischen Logistiksektor und ebnet den Weg für die Zukunft der digitalen Logistik.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Kundenorientierte digitale Lösungen:** UPS Türkiye hat einen Import-Assistenten-Chatbot eingeführt, um Importprozesse zu optimieren und den Kundenservice zu verbessern, indem er Echtzeit-Antworten bietet und den Papieraufwand reduziert.
- ❑ **Investitionen in digitale Infrastruktur:** Das Unternehmen integriert fortschrittliche digitale Werkzeuge, einschließlich KI-gesteuerter Flottenmanagementsysteme und der ETGB-Plattform, um eine schnellere Zollabfertigung und verbesserte betriebliche Effizienz zu erreichen.
- ❑ **Bereichsübergreifende Innovation:** Die Innovation bei UPS Türkiye wird durch die Zusammenarbeit der Abteilungen Marketing, Betrieb und IT vorangetrieben, wobei der Fokus auf der Ausrichtung der Kundenbedürfnisse mit Nachhaltigkeitszielen und digitaler Transformation liegt.
- ❑ **Mitarbeiterschulung für Innovation:** UPS Türkiye erkennt die Bedeutung digitaler Fähigkeiten an und investiert in die Entwicklung seiner Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Team gut auf zukünftige technologische Fortschritte und Innovationen vorbereitet ist.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Energieeffiziente Flotte:** UPS Türkiye investiert in Fahrzeuge mit niedrigen Emissionen, wie Elektro- und Hybrid-Lkw, was mit SDG 12 übereinstimmt und auf verantwortungsbewussten Konsum und Produktion abzielt, indem CO₂-Emissionen reduziert werden.
- ❑ **Digitale Lösungen für Nachhaltigkeit:** Der Import-Assistent-Chatbot reduziert den Papierverbrauch, fördert die Ressourceneffizienz und trägt zu einem nachhaltigeren Geschäftsmodell bei.
- ❑ **Unterstützung von KMU:** Das Women Exporters Program von UPS Türkiye unterstützt kleine, von Frauen geführte Unternehmen, indem es Zugang zu globalen Märkten bietet und zu SDG 10 (Reduzierung von Ungleichheiten) und SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) beiträgt.
- ❑ **Initiativen zur Gleichstellung der Geschlechter:** Das Women's Leadership Development Program stärkt weibliche Mitarbeiter und bekämpft Geschlechterungleichgewichte im Logistiksektor, im Einklang mit SDG 5 (Geschlechtergleichstellung).

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Regulatorische Komplexität:** Die Navigation durch das komplexe Zollumfeld in der Türkei ist herausfordernd, obwohl die Nutzung des ETGB-Systems Prozesse optimiert hat, die Effizienz und Compliance verbessern.
- ❑ **Digitale Integration:** Altsysteme stellen Hindernisse bei der vollständigen Integration neuer digitaler Lösungen dar. Es gibt jedoch laufende Bemühungen, die Infrastruktur zu aktualisieren, um dieses Problem anzugehen.
- ❑ **Kosten der Innovation:** Die anfänglichen Kosten für die Einführung neuer Technologien, insbesondere für neue Werkzeuge und Plattformen, können prohibitiv sein. UPS Türkiye betrachtet diese Investitionen jedoch als essenziell für langfristiges Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit.
- ❑ **Kundenerwartungen:** Die steigende Nachfrage nach schnelleren Lieferungen und Echtzeit-Verfolgung drängt UPS Türkiye dazu, kontinuierlich zu innovieren und sein Serviceangebot zu verbessern, was eine Herausforderung darstellt, Effizienz und Kundenzufriedenheit in Einklang zu bringen.

MEHR
ERFAHREN



FAZIT



**“INNOVATION IST DER
SCHLÜSSEL ZU UNSEREM
WACHSTUM UND
UNSERER
WETTBEWERBS-
FÄHIGKEIT.”**

UPS Türkiye zeigt, wie Innovation und Nachhaltigkeit effektiv in Logistikoperationen integriert werden können. Durch den Einsatz digitaler Werkzeuge wie dem Import-Assistenten-Chatbot und KI-gesteuerten Flottenmanagementsystemen verbessert das Unternehmen die betriebliche Effizienz und den Kundenservice und trägt gleichzeitig zu den Nachhaltigkeitszielen bei. Trotz Herausforderungen wie regulatorischer Komplexität und den Kosten der Implementierung von Innovationen bleibt UPS Türkiye entschlossen, sowohl die digitale Transformation als auch die soziale Nachhaltigkeit voranzutreiben. Der Fokus auf Mitarbeiterschulung, Geschlechtergleichstellung und die Unterstützung von KMU steht im Einklang mit globalen Nachhaltigkeitszielen und positioniert UPS Türkiye als einen zukunftsorientierten Vorreiter im Logistiksektor. Während das Unternehmen weiterhin innoviert, setzt es ein Beispiel dafür, wie technologische Fortschritte mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang gebracht werden können, um eine nachhaltige und resiliente Zukunft in der Logistik zu gewährleisten.



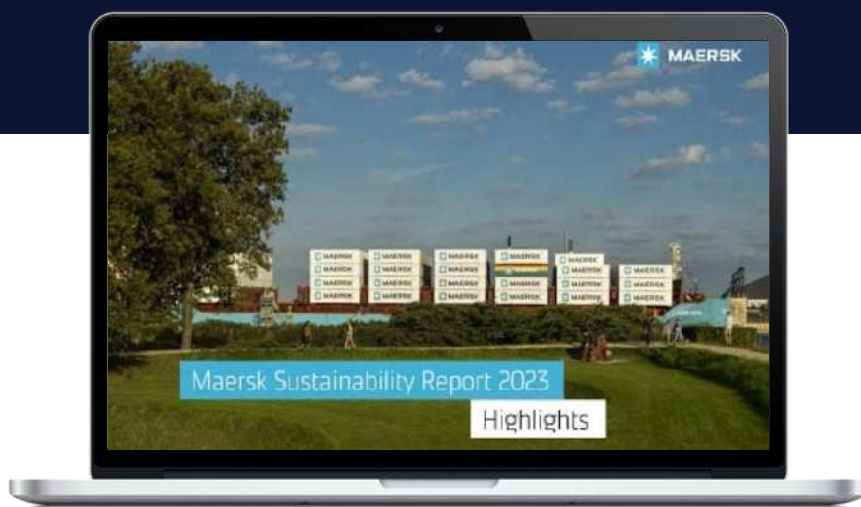
Die Fallstudien in diesem Kapitel verdeutlichen die transformative Wirkung digitaler und technologischer Innovationen auf die Logistikbranche. Organisationen wie **UPS TÜRKİYE**, **Maersk**, **Amazon** und **GLS Italia Spa** zeigen, wie fortschrittliche Werkzeuge, einschließlich KI, Robotik, Blockchain und digitale Managementplattformen, Transparenz, Effizienz und Kundenzufriedenheit verbessern können. Diese Technologien lösen nicht nur unmittelbare logistische Herausforderungen, sondern positionieren die Organisationen auch als führende Akteure in einem wettbewerbsintensiven und sich ständig weiterentwickelnden Sektor.

Die Einführung von Tools wie dem Import Assistant Chatbot für Echtzeit-Support und die Arbeit mit automatisierten Zollsystemen bei **UPS TÜRKİYE** zeigt, wie digitale Innovation Logistikprozesse optimieren und die betriebliche Effizienz steigern kann. Ähnlich setzt **Maersk** IoT und Blockchain über TradeLens ein, was einen Maßstab für die Optimierung globaler Logistik setzt. Die Nutzung von Robotik und KI bei **Amazon** unterstreicht den Wert der Automatisierung, um den Kundenerwartungen gerecht zu werden. Die digitalen Managementsysteme von **GLS Italia** und

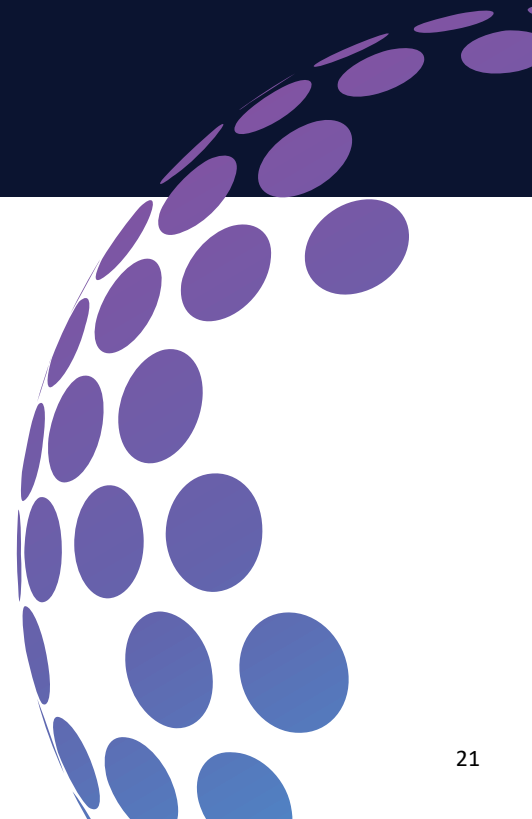
ihre Investitionen in nachhaltigen Transport zeigen, wie Innovation Effizienz mit Umweltzielen in Einklang bringen kann.

Diese Beispiele unterstreichen die Bedeutung der Umsetzung von Strategien zur digitalen Transformation, die auf betriebliche Bedürfnisse und Nachhaltigkeitsziele abgestimmt sind. Durch Investitionen in Technologie können Organisationen dringende Branchenanforderungen adressieren, langfristiges Wachstum erreichen und ihre Anpassungsfähigkeit in einem sich ständig verändernden Markt steigern.

Die Fallstudien heben hervor, dass Innovation keine „Einheitslösung“ ist. Die einzigartige Strategie jeder Organisation bietet wertvolle Einblicke in die Integration digitaler Werkzeuge und bietet Lektionen für andere im selben Sektor. Da die Logistikbranche den Herausforderungen der Globalisierung, des Wettbewerbs und der Nachhaltigkeit begegnet, wird die Einführung von Technologie entscheidend bleiben, um Wachstum, Resilienz und Fortschritt in der Zukunft zu sichern.



Zum Anschauen: „Maersk 2023 Sustainability Report highlights“



03

UMWELTFREUNDLICHE PRAKTIKEN UND INNOVATIONEN



03 | ÜBERSICHT



Nachhaltigkeit ist mittlerweile eine treibende Kraft in der Logistik- und Fertigungsbranche und beeinflusst operative Strategien sowie langfristiges Wachstum. Kapitel 03 beleuchtet fünf Fallstudien - **LEMAN, SDK Logistics, Fercam, Florim Ceramiche und Aerosol Service** - die zeigen, wie umweltfreundliche Praktiken und innovative Lösungen die Abläufe verändern und globale Umweltprobleme ansprechen. Jede Fallstudie bietet wertvolle Einblicke, wie Unternehmen Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsmodelle integrieren.

LEMAN zeigt die Integration grüner Technologien wie intelligente Lithium-Ionen-Ladegeräte für Gabelstapler und Solarpanels, die den CO₂-Fußabdruck und betriebliche Ineffizienzen erheblich reduzieren. Durch die Zusammenarbeit mit externen Experten demonstriert LEMAN, wie Kooperation nachhaltige Geschäftsstrategien fördern kann.

SDK Logistics verfolgt einen umfassenderen, strategischen Ansatz und nutzt Fusionen sowie technologische Integration, um eine starke Grundlage für nachhaltige Logistik zu schaffen. Durch die Einführung digitaler Werkzeuge und den Fokus auf nachhaltiges Wachstum hat SDK nicht nur die betriebliche Effizienz verbessert, sondern auch seine Umweltauswirkungen reduziert. Die Fusion mit **FREJA Transport & Logistics** zeigt, wie strategische Partnerschaften Innovation und Nachhaltigkeitsziele beschleunigen können.

Fercam konzentriert sich auf nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz, indem es mutige Investitionen in die Produktion von BIO-LNG, emissionsfreie Lieferungen und Photovoltaikanlagen tätigt. Diese

Bemühungen verdeutlichen, wie große Logistikunternehmen bedeutende Schritte in Richtung einer grüneren Zukunft unternehmen und gleichzeitig globale Klimaziele unterstützen können.

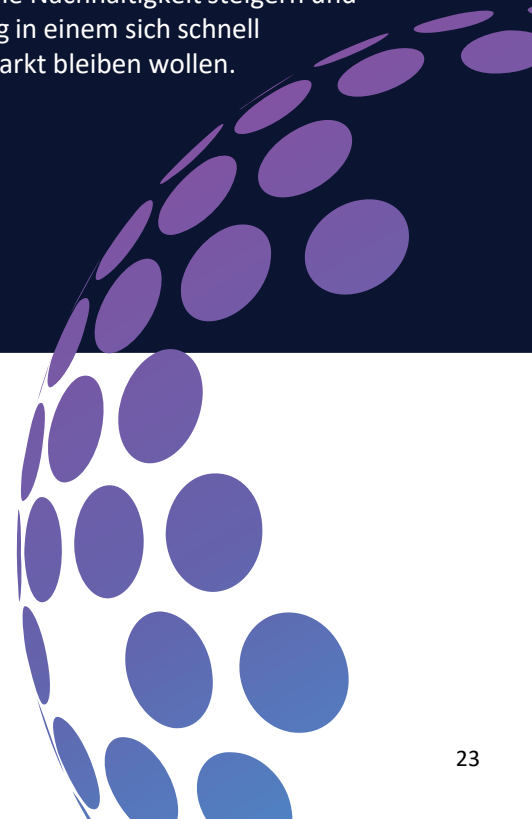
Florim Ceramiche definiert Nachhaltigkeit im Fertigungssektor mit seiner „Carbon Zero“-Philosophie, umfangreichen Initiativen zu grüner Energie und Investitionen in eine elektrische Flotte neu. Als erstes Keramikunternehmen, das die B-Corp-Zertifizierung erreicht hat, integriert Florim Nachhaltigkeit in alle Aspekte seiner Betriebsabläufe und fördert sowohl Wachstum als auch sozialen Einfluss.

Aerosol Service integriert Nachhaltigkeit durch umweltfreundliche Praktiken wie den Einsatz von gasbetriebenen Flotten und die Implementierung energieeffizienter Systeme. Diese Innovationen reduzieren Abfall und Energieverbrauch und zeigen, wie Hersteller grüne Praktiken übernehmen können, während sie gleichzeitig die betriebliche Effizienz verbessern.

Diese Fallstudien zeigen eine Vielzahl von Ansätzen zur Nachhaltigkeit, die jeweils umsetzbare Einblicke für Unternehmen bieten, die Profitabilität mit Umwelt- und sozialer Verantwortung in Einklang bringen möchten. Durch die Untersuchung dieser innovativen Praktiken bietet dieses Kapitel eine Roadmap für Organisationen, die ihre Betriebsabläufe transformieren, die Nachhaltigkeit steigern und wettbewerbsfähig in einem sich schnell entwickelnden Markt bleiben wollen.



Zum Anschauen: „DHL Group's Path to Sustainable Logistics“





FALLSTUDIE: LEMAN

Pionierarbeit in der umweltfreundlichen Logistik durch Innovation

LEMAN zeigt, wie umweltfreundliche Praktiken und Innovationen miteinander koexistieren können, um nachhaltigen Fortschritt in der Logistikbranche voranzutreiben. Durch die Integration von grünen Energielösungen wie Lithium-Ionen-Ladegeräten, Solarpanels und erneuerbaren Kraftstoffen hat das Unternehmen seinen CO₂ - Fußabdruck erheblich reduziert. LEMANs Engagement für Nachhaltigkeit geht über Technologie hinaus und umfasst kundenorientierte Initiativen wie CO₂-Kompensationsprogramme sowie ehrgeizige Umweltziele, die in Zusammenarbeit mit externen Experten entwickelt wurden. Diese Bemühungen demonstrieren LEMANs ganzheitlichen Ansatz für Innovation, bei dem Nachhaltigkeit, fortschrittliche Technologie und strategische Planung kombiniert werden, um eine grünere Zukunft für die Logistik zu schaffen.





Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Nachhaltigkeitsgetriebene Innovation:** LEMAN führt grüne Energielösungen wie intelligente Lithium-Ionen-Ladegeräte und Solarpanel-Installationen ein, um CO₂-Emissionen zu reduzieren und SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie) sowie SDG 13 (Klimaschutz) zu unterstützen.
- ❑ **Kollaborative strategische Planung:** Externe Berater helfen bei der Entwicklung ehrgeiziger Nachhaltigkeitsziele, um sicherzustellen, dass die Strategien umsetzbar und zukunftsorientiert sind.
- ❑ **Technologieintegration:** Investitionen in IT-Systemaktualisierungen, KI und maschinelles Lernen steigern die Effizienz der Logistik und stimmen mit SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) überein.
- ❑ **Umweltfreundliche Praktiken:** Initiativen wie CO₂-Kompensation und der Einsatz erneuerbarer Energien demonstrieren LEMANs Engagement für SDG 12 (Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion).
- ❑ **Mitarbeiterorientierte Kultur:** Flexible Arbeitsmodelle und kontinuierliches Lernen fördern ein dynamisches, innovatives organisatorisches Umfeld.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **CO₂-Emissionsreduktion:** LEMAN verpflichtet sich, die CO₂-Emissionen durch Initiativen wie Lithium-Ionen-Ladegeräte für Gabelstapler, Solarpanel-Installationen und erneuerbare Kraftstoffe zu reduzieren, was im Einklang mit SDG 13 (Klimaschutz) steht.
- ❑ **Energiegrüne Adoption:** Der Einsatz sauberer, energieeffizienter Technologien wie Solarpanels und intelligenter Ladesysteme unterstützt SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie).
- ❑ **Nachhaltige Logistikinfrastruktur:** LEMANs Investitionen in KI und maschinelles Lernen optimieren die Logistikoperationen und tragen zu SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) bei.
- ❑ **Kundenorientierte Nachhaltigkeit:** Das Angebot von CO₂-Kompensationsprogrammen ermöglicht es den Kunden, aktiv an der Reduzierung der Umweltauswirkungen teilzunehmen und adressiert SDG 12 (Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion).
- ❑ **Integrierte Nachhaltigkeitsstrategie:** Die Zusammenarbeit mit externen Beratern stellt sicher, dass ehrgeizige, umsetzbare Nachhaltigkeitsziele entwickelt werden, wobei Umweltaspekte in alle

Bereiche der Betriebsabläufe integriert werden.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Balance zwischen Nachhaltigkeit und Kosten:** Die Umsetzung von grünen Energielösungen und fortschrittlichen Technologien kann kostspielig sein, was LEMAN dazu zwingt, Umweltziele mit finanzieller Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.
- ❑ **Infrastrukturgrenzen:** Die Einführung von Solarpanels wird durch die Verfügbarkeit geeigneter Einrichtungen eingeschränkt, da viele von LEMANs Immobilien gemietet sind, was den Umfang der Nutzung erneuerbarer Energien begrenzt.
- ❑ **Regulatorische Compliance:** Die Navigation durch komplexe Nachhaltigkeitsvorschriften und die Sicherstellung der Einhaltung von Umweltstandards bringt administrative und betriebliche Herausforderungen mit sich.
- ❑ **Technologische Anpassung:** Die Integration fortschrittlicher Technologien wie KI, maschinelles Lernen und Lithium-Ionen-Lösungen erfordert kontinuierliche Investitionen und Anpassungen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- ❑ **Kundenengagement in Nachhaltigkeit:** Es bleibt eine Herausforderung, Kunden zur Teilnahme an CO₂-Kompensationsprogrammen zu bewegen und diese Initiativen mit den Marktnachfragen in Einklang zu bringen.

MEHR
ERFAHREN



A man with a beard and a grey beanie, wearing a green quilted vest over a plaid shirt, stands in a warehouse aisle. He is holding a tablet computer. In the background, there are tall orange metal shelving units filled with blue boxes. On the left side of the image, there is a decorative graphic of blue and purple circles of varying sizes, some of which are overlapping and creating a sense of motion.

LEMAN

FAZIT



“LEMAN: DEN WEG ZU GRÜNER LOGISTIKINNOVATION ANFÜHREND.”

LEMANS Engagement für umweltfreundliche Praktiken und Innovation unterstreicht seine Rolle als Vorreiter in der nachhaltigen Logistik. Durch die Integration modernster grüner Technologien und die Förderung einer Kultur der Umweltverantwortung geht das Unternehmen die entscheidenden Herausforderungen an, um seinen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Initiativen wie Lithium-Ionen-Ladegeräte, Solarpanels und CO₂-Kompensationsprogramme zeigen LEMANS proaktiven Ansatz, Nachhaltigkeit mit betrieblicher Effizienz in Einklang zu bringen. Durch strategische Planung und Zusammenarbeit mit externen Experten setzt LEMAN ein Beispiel dafür, wie Logistikunternehmen Innovation mit Umweltbewusstsein vereinen können, um bedeutende und messbare Auswirkungen für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.



FALLSTUDIE: SDK LOGISTICS

Integration umweltfreundlicher Praktiken in die Logistikinnovation

SDK Logistics zeigt, wie umweltfreundliche Praktiken nahtlos in innovative Logistikoperationen integriert werden können. Nach der Fusion mit FREJA Transport & Logistics hat sich SDK darauf konzentriert, die Nachhaltigkeit durch digitale Werkzeuge, optimiertes Flottenmanagement und vereinfachte Prozesse zu verbessern. Durch die Priorisierung der Reduzierung von CO₂-Emissionen und der Ressourceneffizienz erfüllt das Unternehmen nicht nur Umweltstandards, sondern setzt auch einen Maßstab für nachhaltiges Wachstum im Logistiksektor. SDKs Engagement, Umweltverantwortung mit betrieblicher Innovation zu verbinden, unterstreicht seine Führungsrolle bei der Schaffung grünerer und effizienterer Logistiklösungen.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Strategische Fusionen für Innovation:** Die Fusion mit FREJA Transport & Logistics stärkt SDKs Fähigkeit, umfassende Lösungen anzubieten, indem Ressourcen und Expertise kombiniert werden, was Innovation und Effizienz fördert.
- ❑ **Führungsgesteuerte Initiativen:** Ein engagiertes Führungsteam richtet die Innovationsbemühungen auf strategische Ziele aus und fokussiert sich auf Kundenzufriedenheit, Effizienz und Nachhaltigkeit.
- ❑ **Nachhaltigkeit in der Innovation:** SDK integriert nachhaltige Praktiken in seine Betriebsabläufe und reduziert die Umweltauswirkungen durch optimierte Logistik und Technologieeinsatz.
- ❑ **Integration fortschrittlicher Technologien:**
 - **ERP-Systeme:** Optimieren die Betriebsabläufe und verbessern die Entscheidungsfindung mit Echtzeitdaten.
 - **CRM-Systeme:** Verbessern das Kundenengagement und die Kundenbindung.
 - **TMS:** Optimieren die Routenplanung, senken Kosten und verringern den Kraftstoffverbrauch.
- ❑ **Digitalisierung für Nachhaltigkeit:** Digitale Werkzeuge verbessern die Ressourceneffizienz, reduzieren Emissionen und unterstützen SDKs Umweltziele.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **CO₂-Emissionsreduktion:** SDK optimiert die Routenplanung und das Flottenmanagement mit fortschrittlichen Transportmanagementsystemen (TMS), um den Kraftstoffverbrauch zu senken und CO₂-Emissionen zu reduzieren.
- ❑ **Nachhaltige Betriebsabläufe:** Die Integration digitaler Werkzeuge wie ERP-Systeme minimiert Ressourcenverschwendung und steigert die betriebliche Effizienz, was nachhaltige Logistikpraktiken unterstützt.
- ❑ **Umweltengagement:** SDK integriert nachhaltige Strategien in seine Innovationsbemühungen, einschließlich Flottenmodernisierungen und vereinfachter Prozesse, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.
- ❑ **Nachhaltigkeitsgetriebene Fusionen:** Die Fusion

mit FREJA Transport & Logistics ermöglicht die Übernahme geteilter nachhaltiger Praktiken und fortschrittlicher Technologien über ein erweitertes Netzwerk.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit:** Die Integration nachhaltiger Praktiken bei gleichzeitiger Skalierung der Betriebsabläufe durch Fusionen, wie mit FREJA, stellt eine Herausforderung dar, um Ziele und Ressourcen in Einklang zu bringen.
- ❑ **Technologische Anpassung:** Die Implementierung und Aktualisierung fortschrittlicher digitaler Werkzeuge wie ERP, CRM und TMS erfordert erhebliche Investitionen und kontinuierliche Anpassung, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- ❑ **Regulatorische Compliance:** Die Navigation durch sich entwickelnde Umwelt- und Logistikvorschriften führt zu administrativen und betrieblichen Belastungen.
- ❑ **Marktwettbewerb:** Der Betrieb in einem hochkompetitiven globalen Markt erfordert kontinuierliche Innovation, um den Kundenerwartungen gerecht zu werden und eine wettbewerbsfähige Position zu behaupten.
- ❑ **Optimierung der Ressourcenzuweisung:** Die effiziente Verwaltung von Ressourcen über ein erweitertes Netzwerk nach der Fusion, während die Nachhaltigkeitsziele aufrechterhalten werden sollen, stellt logistische Herausforderungen dar.

MEHR
ERFAHREN





SDK LOGISTICS

FAZIT



“SDK LOGISTICS: WO INNOVATION AUF NACHHALTIGKEIT TRIFFT.”

SDK Logistics zeigt die Kraft von Innovation und Zusammenarbeit bei der Förderung nachhaltiger Logistikpraktiken. Durch die Integration fortschrittlicher digitaler Werkzeuge, die Optimierung der Betriebsabläufe und die Priorisierung der Reduzierung von CO₂-Emissionen demonstriert SDK, wie umweltfreundliche Praktiken mit dem Unternehmenswachstum in Einklang gebracht werden können. Die Fusion mit FREJA Transport & Logistics hat die Fähigkeiten des Unternehmens weiter gestärkt, sodass es geteilte nachhaltige Strategien übernehmen und seinen Einfluss ausweiten konnte. SDK Logistics dient als ein überzeugendes Beispiel dafür, wie der Logistiksektor Innovationen annehmen kann, um effiziente, umweltbewusste Lösungen für die Zukunft zu schaffen.



FALLSTUDIE: FERCAM

Den Standard für umweltfreundliche Logistik und Innovation setzen

Fercam zeigt, wie ein Logistikunternehmen umweltfreundliche Praktiken nahtlos mit Innovationen integrieren kann, um Nachhaltigkeit und betriebliche Exzellenz voranzutreiben. Getrieben von der ehrgeizigen „FERCAM 2025“-Strategie hat das Unternehmen eine Reihe nachhaltiger Initiativen umgesetzt, von der Flottenmodernisierung und der Einführung erneuerbarer Energien bis hin zu intermodalen Transportlösungen. Mit einem starken Engagement, die Umweltauswirkungen zu reduzieren, nutzt Fercam modernste Technologien, kooperative Partnerschaften und die Einbindung der Gemeinschaft, um bedeutende Fortschritte zu erzielen. Diese Fallstudie hebt Fercams ganzheitlichen Ansatz zur Nachhaltigkeit hervor und bietet eine Roadmap, um Wachstum mit ökologischer Verantwortung im Logistiksektor in Einklang zu bringen.





Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Nachhaltigkeitsgetriebene Strategie:** Der Plan „FERCAM 2025“ treibt die Nachhaltigkeit über alle Abteilungen hinweg voran, mit einem Fokus auf Flottenumwandlung, intermodale Transporte und die Modernisierung von Einrichtungen, um die Umweltbelastung zu verringern.
- ❑ **Fortschrittliches Flottenmanagement:** Die Flotte wurde auf 74% Euro-6-Fahrzeuge und 19% LNG-betriebene Fahrzeuge aufgerüstet, zusätzlich wurden Elektro- sowie Methanfahrzeuge für die Zustellung der letzten Meile eingeführt. Kooperationen zur BIO-LNG-Kraftstoffproduktion werden ebenfalls angestrebt.
- ❑ **Führerschaft im intermodalen Transport:** Seit 2000 ist Fercam führend im intermodalen Frachtverkehr, wodurch der Straßenverkehr um 55% reduziert und 33.000 Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr 2022 vermieden wurden.
- ❑ **Umweltfreundliche Einrichtungen:** Photovoltaikanlagen erzeugen 3,5 MW Strom, was die CO₂-Emissionen um über 3.000 Tonnen reduziert, und 90% der Lagerhäuser verfügen über LED-Beleuchtung, mit dem Ziel, dies vollständig abzudecken.
- ❑ **Engagement und Bewusstsein:** Nachhaltigkeitsbewertungen, Schulungen für Fahrer zu umweltfreundlichen Praktiken und die Zusammenarbeit mit Kunden fördern Innovation und Umweltverantwortung.
- ❑ **Digitalisierung:** Setzt Microsoft-Software für den Betrieb ein und nutzt das Intranet, Newsletter und den „Fercam Blog“, um Initiativen zu kommunizieren und Stakeholder zu engagieren.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **CO₂-Emissionsreduktion:** Die Umwandlung der Flotte umfasst 74% Euro-6-Fahrzeuge, 19% LNG-betriebene Fahrzeuge und Pilotprojekte für Elektro- und Methanfahrzeuge, wodurch CO₂-Emissionen signifikant gesenkt werden.
- ❑ **Erneuerbare Energie:** Photovoltaikanlagen, die 3,5 MW Strom erzeugen, haben die CO₂-Emissionen um über 3.000 Tonnen reduziert, mit Plänen zur weiteren Expansion der Nutzung erneuerbarer Energien.
- ❑ **Intermodaler Transport:** Fercam ist ein führendes Unternehmen im intermodalen Frachtverkehr, reduzierte den Straßenverkehr im Jahr 2022 um 55%, vermied 33.000 Tonnen CO₂-Emissionen und förderte den Schienenverkehr, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.
- ❑ **Nachhaltigkeit der Einrichtungen:** LED-Beleuchtung in

90% der Lagerhäuser, mit dem Ziel, 100% zu erreichen, verbessert die Energieeffizienz und reduziert den Gesamtverbrauch.

- ❑ **BIO-LNG-Kraftstoff-Kooperation:** Zusammenarbeit mit Biogas Wipptal zur Produktion von Flüssigerdgas für den Transport, was die Kreislaufwirtschaft unterstützt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert.
- ❑ **Gemeinschaftsengagement:** Organisation von Veranstaltungen wie „ROM-E“, um Nachhaltigkeit zu fördern, Zusammenarbeit mit der Lebensmittelbank von Bozen für die Lebensmittelverteilung und Investitionen in Mitarbeiterschulungen zu umweltfreundlichen Praktiken.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Kosten für die Flottenausrüstung:** Der Übergang zu nachhaltigen Fahrzeugen, einschließlich Elektro- und LNG-betriebener Optionen, erfordert erhebliche Investitionen und Wartung.
- ❑ **Infrastrukturgrenzen:** Die Erweiterung von Ladestationen und Einrichtungen für erneuerbare Energien ist eine Herausforderung, insbesondere in gemieteten Immobilien.
- ❑ **Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit:** Die Erreichung der ehrgeizigen Ziele von „FERCAM 2025“ bei gleichzeitiger Verwaltung des schnellen Geschäftswachstums belastet die Ressourcen.
- ❑ **Beschränkungen im intermodalen Transport:** Die begrenzte Schieneninfrastruktur schränkt die Skalierbarkeit von intermodalen Frachtlösungen ein.
- ❑ **Regulatorische Compliance:** Die Einhaltung von Umweltvorschriften und die Aufrechterhaltung von Zertifizierungen wie ISO 14001 erfordert spezielle Ressourcen.
- ❑ **Stakeholder-Engagement:** Die Förderung der Zusammenarbeit mit Kunden bei Nachhaltigkeitsinitiativen, wie etwa Kompensationsprogrammen, bleibt eine Herausforderung.

MEHR
ERFAHREN



FERCAM

FAZIT



“FERCAM: LOGISTIK MIT NACHHALTIGKEIT IM KERN ERFINDEN.”

Fercam steht als Leuchtturm für Nachhaltigkeit und Innovation im Logistiksektor. Ihre „FERCAM 2025“-Strategie verdeutlicht, wie das Engagement für umweltfreundliche Praktiken, kombiniert mit technologischen Fortschritten, zu transformierenden Veränderungen führen kann. Von der Flottenmodernisierung und intermodalem Transport bis hin zur Einführung erneuerbarer Energien priorisiert Fercam konsequent die Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks, während die betriebliche Effizienz erhalten bleibt. Durch die Einbindung von Mitarbeitern, die Zusammenarbeit mit Gemeinschaften und den Aufbau von Kundenvertrauen erreicht das Unternehmen nicht nur Nachhaltigkeitsziele, sondern setzt auch ein Beispiel für andere, dem zu folgen. Fercams Ansatz zeigt, dass verantwortungsbewusstes Wachstum und Innovation nicht nur miteinander vereinbar sind – sie sind entscheidend für die Zukunft der Logistik.



FALLSTUDIE: FLORIM CERAMICHE

Ein Führer in umweltfreundlichen Praktiken und nachhaltiger Innovation

Florim Ceramiche sticht in der Keramikbranche durch sein außergewöhnliches Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation hervor. Als erstes Keramikunternehmen, das die B-Corp-Zertifizierung erreicht hat, hat Florim neue Maßstäbe für Umweltverantwortung und sozialen Einfluss gesetzt. Mit Initiativen, die von vollständig elektrischen Logistikflotten bis hin zu fortschrittlichen Kreislaufwirtschaftspraktiken reichen, zeigt das Unternehmen, wie Innovationen bedeutende Veränderungen vorantreiben können. Durch strategische Investitionen in erneuerbare Energien, hochmoderne Automatisierung und gemeinschaftsorientierte Programme integriert Florim Nachhaltigkeit in jeden Aspekt seiner Betriebsabläufe und beweist, dass umweltfreundliche Praktiken und Innovation Hand in Hand gehen können, um langfristigen Erfolg zu erzielen.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Visionäre Führung:** Innovation wird von Giovanni Luccheses grüner Vision vorangetrieben, beginnend mit top-down Initiativen, die sich zu bottom-up operativen Verbesserungen entwickeln.
- ❑ **Nachhaltigkeitsinvestitionen:** 370 Millionen Euro wurden in fünf Jahren investiert, darunter 121 Millionen Euro im Jahr 2023, um Energieeffizienz, Automatisierung und grüne Mobilität zu unterstützen.
- ❑ **Technologische Integration:** Ein Warehouse Management System (WMS) und eine Flotte von Automated Guided Vehicles (AGVs) optimieren die Logistik in einem 48.000 m² großen automatisierten Lager.
- ❑ **Engagement für grüne Energie:** Photovoltaikanlagen erzeugen 80% des Unternehmensstroms, ergänzt durch LED-Beleuchtung und den Einkauf von erneuerbaren Energien.
- ❑ **Kundenzusammenarbeit:** Florim richtet Innovationsbemühungen mit den Marktbedürfnissen durch strukturierte Diskussionen und gezielte Umfragen mit Kunden aus.
- ❑ **Digitale Transformation:** Obwohl es an speziellen Innovationstools fehlt, verwendet Florim Nachhaltigkeitsberichte und digitales Feedback, um kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Grüne Energieproduktion:** 80% des Strombedarfs werden durch Photovoltaikanlagen erzeugt, was über 12 Jahre hinweg 152.845 Tonnen CO₂ einspart, 2023 wurden so 23.457 Tonnen eingespart.
- ❑ **E-Mobilitätsinitiativen:** Florim nutzt vollständig elektrisch betriebene Lkw, die mit selbstproduzierter Energie betrieben werden, mit dem Ziel, CO₂-Emissionen jährlich um 560 Tonnen zu senken.
- ❑ **Ziele für CO₂-Neutralität:** Das Unternehmen verfolgt eine „Carbon Zero“-Philosophie und kompensiert Emissionen durch Umweltproduktdeklarationen (EPD) und CO₂-Zertifikate.
- ❑ **Kreislaufwirtschaftspraktiken:** 100% des Rohmaterialabfalls und Wassers werden recycelt, zudem wird heiße Luft aus den Öfen zur Steigerung der Energieeffizienz zurückgewonnen.
- ❑ **Effiziente Einrichtungen:** LED-Beleuchtung in allen Einrichtungen und ein internes Energiemanagementhandbuch fördern nachhaltige

Betriebsabläufe.

- ❑ **Soziale Verantwortung:** Florim bietet eine Unternehmensfürsorge für Mitarbeiter, unterstützt Gesundheits- und Trainingsprogramme und investiert in lokale Initiativen wie Aufforstung und Stipendien.
- ❑ **Führung in der Nachhaltigkeit:** Florim erreichte die B-Corp-Zertifizierung und berichtete 16 Jahre lang freiwillig über Nachhaltigkeit, wobei Nachhaltigkeit in die Kernstrategie integriert wurde.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Hoher Energiebedarf:** Die Balance zwischen 24/7-Produktion und erneuerbaren Energiequellen, insbesondere im Winter und nachts.
- ❑ **Kosten der Flottenumstellung:** Erhebliche Investitionen sind für elektrische Lkw, Gabelstapler und die Ladeinfrastruktur erforderlich.
- ❑ **Wartung der Kreislaufwirtschaft:** Die Sicherstellung der 100%igen Wiederverwertung von Rohmaterialien und Wasser erfordert kontinuierliche Optimierung.
- ❑ **Ziele für CO₂-Neutralität:** Das Erreichen der „Carbon Zero“-Ziele erfordert kontinuierliche Investitionen in CO₂-Zertifikate und Emissionsverfolgung.
- ❑ **Kundenzusammenarbeit:** Die Ausrichtung an den Nachhaltigkeitsprioritäten der Kunden erfordert maßgeschneiderte Projekte und ressourcenintensive Umfragen.
- ❑ **Engagement in der Gemeinschaft:** Die Aufrechterhaltung wirkungsvoller sozialer Initiativen erfordert konsequente Verpflichtung und Ressourcen.
- ❑ **Marktdruck:** Der Wettbewerb in einem nachhaltigkeitsgetriebenen Markt erfordert ständige Innovation.

MEHR
ERFAHREN





FLORIM CERAMICHE

FAZIT



**“INNOVATION UND
NACHHALTIGKEIT
SIND KEINE
OPTIONS – SIE SIND
NOTWENDIG FÜR
EINE BESSERE
ZUKUNFT.”**

Florim Ceramiche zeigt, wie ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation eine Branche neu definieren kann. Durch die Integration erneuerbarer Energien, fortschrittlicher Automatisierung und einer Kreislaufwirtschaftsmentalität geht Florim nicht nur Umweltproblemen an, sondern fördert auch das Wohl der Gemeinschaft und die Marktführerschaft. Der zukunftsorientierte Ansatz des Unternehmens, unterstützt durch bedeutende Investitionen und eine auf Grün ausgerichtete Vision, unterstreicht die greifbaren Vorteile der Verankerung von Nachhaltigkeit in den Kernprozessen. Florims Erfolge bieten ein kraftvolles Modell für Unternehmen, die Profitabilität mit Umwelt- und Sozialverantwortung in Einklang bringen möchten, und beweisen, dass nachhaltige Innovation sowohl erreichbar als auch unerlässlich ist.



FALLSTUDIE: AEROSOL SERVICE

Ein Führer in umweltfreundlichen Praktiken und Innovationen

Aerosol Service hat sich als führendes Unternehmen in der Aerosolherstellungsbranche etabliert, mit einem starken Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation. Das Unternehmen integriert umweltfreundliche Lösungen in seine Betriebsabläufe, angefangen bei der Einführung einer Flotte von mit Erdgas betriebenen Fahrzeugen bis hin zur Implementierung modernster Technologien zur Abfallreduzierung und Energieeffizienz. Mit einem Fokus auf nachhaltiges Produktdesign und Verpackung zeigt Aerosol Service, dass Umweltverantwortung und Innovation Hand in Hand gehen können, indem es sowohl betrieblichen Erfolg als auch positive Auswirkungen auf den Planeten erzielt. Durch kontinuierliche Investitionen in nachhaltige Praktiken stellt das Unternehmen sicher, dass es nicht nur die Umweltanforderungen erfüllt, sondern diese übertrifft, während es langfristiges Wachstum und Effizienz vorantreibt.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Visionäre Führung:** Getrieben durch interne Bedürfnisse und Kundenanforderungen, mit einem Fokus auf die Digitalisierung von Prozessen, um Flexibilität und Skalierbarkeit zu verbessern.
- ❑ **Nachhaltigkeitsinvestitionen:** Engagement für umweltfreundliche Lösungen, einschließlich einer Erdgas-betriebenen Fahrzeugflotte und umweltfreundlicher Gabelstapler.
- ❑ **Technologische Integration:** Implementierung von ERP-, MRP- und WMS-Systemen zur Optimierung der Produktion und Logistik.
- ❑ **Engagement für grüne Energie:** Energieeffiziente Systeme und Abfallmanagement zur Reduzierung der Umweltbelastung.
- ❑ **Kundenzusammenarbeit:** Ausrichtung der Innovationsbemühungen auf die Kundenbedürfnisse, um Nachhaltigkeits- und Produktionsziele zu erreichen.
- ❑ **Digitale Transformation:** Integration von Power BI und Cloud-Sharing zur verbesserten Datenüberwachung und Produktivität.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Grüne Energieproduktion:** Fokus auf Energieeffizienz, einschließlich Erdgasfahrzeugen und Energiesparmaßnahmen.
- ❑ **E-Mobilitätsinitiativen:** Einführung von Lithium-Ionen-Gabelstaplern zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks.
- ❑ **CO₂-Neutralitätsziele:** Ständige Verbesserung der Energieeffizienz zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.
- ❑ **Kreislaufwirtschaftspraktiken:** Betonung von Recycling und umweltfreundlichen Verpackungslösungen.
- ❑ **Effiziente Einrichtungen:** Nutzung energieeffizienter Systeme und Ausstattungen.
- ❑ **Soziale Verantwortung:** Mitarbeiterwohlfahrtsprogramme und gemeinschaftsorientierte Nachhaltigkeitsprojekte.
- ❑ **Führung in der Nachhaltigkeit:** Zertifizierungen in ISO, GMP und SMETA, um das Engagement für Nachhaltigkeit zu demonstrieren.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Hoher Energiebedarf:** Die Balance zwischen Energiebedarf und effizienter Produktion, besonders während Spitzenzeiten.
- ❑ **Kosten der Flottenumstellung:** Erhebliche Investitionen in die Infrastruktur für umweltfreundliche Fahrzeuge.
- ❑ **Wartung der Kreislaufwirtschaft:** Kontinuierliche Optimierung des Abfallrecyclings und der Wassernutzung.
- ❑ **CO₂-Neutralitätsziele:** Weitere Investitionen in grüne Technologien und CO₂-Kompensation.
- ❑ **Kundenzusammenarbeit:** Maßgeschneiderte Lösungen, die den unterschiedlichen Nachhaltigkeitsanforderungen der Kunden gerecht werden.
- ❑ **Gemeinschaftsengagement:** Aufrechterhaltung von Programmen zur sozialen Verantwortung und Pflege eines starken Rufes.
- ❑ **Marktdruck:** Ständige Innovation ist erforderlich, um in einem umweltbewussten Markt wettbewerbsfähig zu bleiben.

MEHR
ERFAHREN





AEROSOL SERVICE

FAZIT



**“INNOVATION UND
NACHHALTIGKEIT GEHEN
FÜR EINE GRÜNERE
ZUKUNFT HAND IN
HAND.”**

Aerosol Service ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Unternehmen Innovation und Nachhaltigkeit miteinander in Einklang bringen können. Durch die Integration modernster Technologien, digitaler Werkzeuge und umweltfreundlicher Praktiken in ihre Betriebsabläufe erfüllen sie nicht nur die Kundenanforderungen, sondern tragen auch zu einer grüneren Zukunft bei. Ihr kontinuierlicher Fokus auf Effizienz, Nachhaltigkeit und Flexibilität stellt sicher, dass sie wettbewerbsfähig bleiben und gleichzeitig ihre Umweltbelastung verringern. Mit einem klaren Engagement für Prozessautomatisierung und nachhaltige Entwicklung gestaltet Aerosol Service die Zukunft der Logistik und Produktion auf eine nachhaltige und innovative Weise.

03 | FAZIT



Die Fallstudien in diesem Kapitel - **LEMAN**, **SDK Logistics**, **Fercam**, **Florim Ceramiche** und **Aerosol Service** - zeigen, wie Nachhaltigkeit und Innovation bedeutende Veränderungen in der Logistik- und Fertigungsindustrie vorantreiben. Diese Unternehmen beweisen, dass Nachhaltigkeit nicht nur eine Verpflichtung, sondern ein strategischer Vorteil ist, der es ihnen ermöglicht, die Umweltbelastung zu verringern, die betriebliche Effizienz zu verbessern und ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt zu stärken.

LEMAN hebt sich durch die Integration sauberer Energie und fortschrittlicher Technologien ab und verbindet seine Umweltziele mit betrieblicher Exzellenz. **SDK Logistics** verstärkt seine Nachhaltigkeitsbemühungen durch strategische Fusionen und den Einsatz digitaler Werkzeuge, was den Wert von Zusammenarbeit beim Fördern von großflächigen nachhaltigen Veränderungen belegt. **Fercam** führt mit nachhaltigen Mobilitätslösungen, einschließlich emissionsfreier Lieferungen und der BIO-LNG-Kraftstoffproduktion, einen neuen Standard für den Logistiksektor ein. Die innovative „Carbon Zero“-Philosophie von **Florim Ceramiche** zeigt, wie Hersteller Umweltverantwortung mit bedeutenden sozialen Initiativen in Einklang bringen können. **Aerosol Service** zeigt, dass auch in traditionellen Industrien nachhaltige Praktiken, wie energieeffiziente Technologien und Abfallreduktion, zu betrieblichen Verbesserungen führen können.

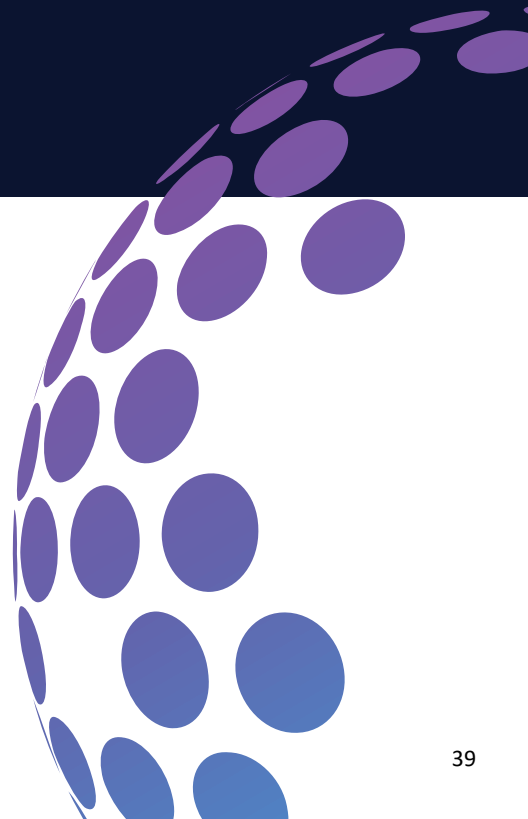
Diese Organisationen veranschaulichen, dass umweltfreundliche Praktiken nicht nur umsetzbar, sondern für Unternehmen im heutigen Umfeld unerlässlich sind. Ihre Erfolge verdeutlichen die Bedeutung von zukunftsorientierter Führung, strategischen Investitionen und Zusammenarbeit für nachhaltiges Wachstum. Über die ökologischen Vorteile hinaus fördern ihre Initiativen stärkere Kundenbeziehungen, verbessern die Mitarbeiterzufriedenheit und positionieren sie als Branchenführer.

Angesichts des wachsenden Aufrufs zum Klimaschutz bieten diese Fallstudien eine klare Roadmap für Unternehmen, die ihre Betriebsabläufe sowohl mit Umwelt- als auch mit sozialen Prioritäten in Einklang bringen wollen, während sie gleichzeitig wirtschaftliches Wachstum sicherstellen. Diese Beispiele zeigen, dass Innovation und Nachhaltigkeit nicht gegensätzlich, sondern tief miteinander verbunden sind, und Organisationen die Möglichkeit bieten, zu gedeihen und gleichzeitig einige der dringendsten globalen Herausforderungen zu adressieren.

Der Weg nach vorne ist klar: Durch die Integration von Nachhaltigkeit und Innovation können Unternehmen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung einer grüneren, widerstandsfähigeren Zukunft spielen, ein starkes Beispiel für andere setzen und zu den globalen Nachhaltigkeitszielen beitragen.



Zum Anschauen: „Nachhaltigkeit in der Logistik - Logistics Summit 2023“



04

SDG INTEGRATION UND SOZIALE VERANTWORTUNG



04 | ÜBERSICHT



Dieses Kapitel hebt die entscheidende Rolle des Innovationsmanagements hervor, um Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung im Logistiksektor voranzutreiben. Anhand einer Reihe von Fallstudien - **Collins Aerospace**, **Técnicas Reunidas (TR)** und **SOGEMA S.p.A.** - untersuchen wir, wie führende Unternehmen Nachhaltigkeit in ihre Betriebsabläufe integrieren und dabei innovative Logistikpraktiken beibehalten, die auf die sich entwickelnden Kundenanforderungen und regulatorischen Anforderungen reagieren.

Collins Aerospace, ein globaler Marktführer in der Luftfahrtindustrie, zeigt, wie Innovationsmanagement in der Logistik auch in stark regulierten Sektoren gedeihen kann. Ihr Ansatz priorisiert Sicherheit, Compliance und Effizienz, während sie die strengen Anforderungen des Luftfahrtmarktes erfüllen. Collins Aerospace hat praktische Innovationen wie manuelle Logistiksysteme und digitale Werkzeuge wie **Microsoft Excel** und **Visio** übernommen, um die Betriebsabläufe zu optimieren und dabei betriebliche Exzellenz sicherzustellen, während sie Umwelt- und Sicherheitsstandards einhalten. Ihr Engagement für Nachhaltigkeit, einschließlich der Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks und der Förderung verantwortungsvollen Konsums, steht im Einklang mit den wichtigsten Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere SDG 13: Klimaschutz und SDG 12: Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion.

Técnicas Reunidas (TR), ein bedeutender Akteur im Öl- und Gassektor, bietet ein Beispiel dafür, wie Innovation in der Logistik eine direkte Reaktion auf externe Herausforderungen sein kann. TRs Fokus auf die Entwicklung neuer logistischer Strategien als Antwort auf geopolitische Ereignisse wie den Brexit und den Jemen-Konflikt zeigt die Flexibilität und Pragmatik des Unternehmens bei der Anpassung seiner Betriebsabläufe. Die Einführung des

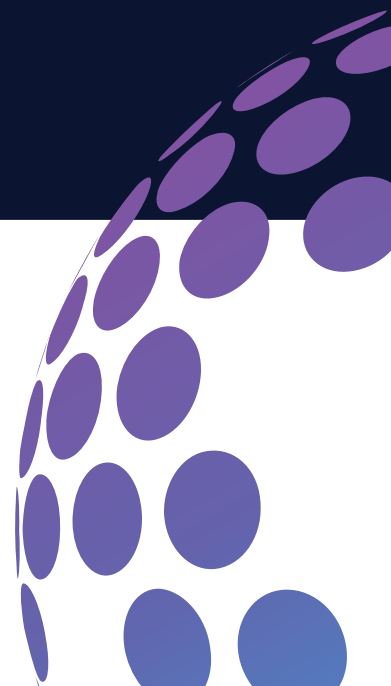
Logistics Management Systems (LMS) ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie digitale Werkzeuge genutzt werden, um die Effizienz zu steigern, das Kostenmanagement zu verbessern und Wissen über Projekte hinweg zu teilen. Trotz des Fehlens einer formellen Innovationsstrategie hat TRs erfahrungsbasierter Ansatz es dem Unternehmen ermöglicht, sich kontinuierlich zu verbessern und in einem herausfordernden Markt wettbewerbsfähig zu bleiben, was zu SDG 12 und SDG 13 durch nachhaltige Logistik- und Beschaffungspraktiken beiträgt.

SOGEMA S.p.A., ein kleinerer Akteur im Logistikbereich, zeigt die Bedeutung der Integration von Innovation auf einer lokaleren Ebene. Durch den Fokus auf maßgeschneiderte Logistiklösungen und kleine Nachhaltigkeitsprojekte konnte SOGEMA sowohl die betriebliche Effizienz als auch die soziale Verantwortung vorantreiben. Mit Initiativen wie dem Projekt „Save the Bees“ trägt SOGEMA nicht nur zur Biodiversität bei, sondern fördert auch eine Kultur des Umweltbewusstseins innerhalb seiner Belegschaft. Obwohl die Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens bescheiden sind, ermöglichen seine Innovationsmanagementpraktiken kontinuierliche Verbesserungen in der Logistik und den Lieferkettenabläufen.

Zusammen zeigen diese Fallstudien die vielfältigen Möglichkeiten, wie Innovationsmanagement genutzt wird, um sowohl betriebliche Herausforderungen als auch Nachhaltigkeitsziele in der Logistik zu adressieren. Die Integration von innovationsgetriebenen SDG-Praktiken in den alltäglichen Logistikbetrieb beweist, dass selbst in Branchen mit komplexen Lieferketten und strengen Vorschriften erhebliche Chancen für Innovation bestehen, die sowohl zu Umwelt- als auch zur sozialen Verantwortung beitragen können.



Zum Anschauen: „MSC at Green Logistics Expo 2024“





FALLSTUDIE: COLLINS AEROSPACE

SDG Integration und soziale Verantwortung

Collins Aerospace, ein globaler Marktführer im Luftfahrtsektor, zeigt, wie ein Unternehmen in großem Maßstab Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in seine Betriebsabläufe integrieren kann.

Ursprünglich im frühen 20. Jahrhundert gegründet, hat sich Collins Aerospace von seinen automobilen Wurzeln zu einem Kraftpaket in der Luftfahrt entwickelt, mit etwa 150.000 Mitarbeitern weltweit, darunter 480 an dem in dieser Fallstudie untersuchten Standort.

Unter der Leitung von Juergen Laux, einem erfahrenen Logistikmanager, bietet diese Fallstudie Einblicke, wie Collins Aerospace Innovation nutzt, um seine Logistikpraktiken mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen in Einklang zu bringen. Das Engagement des Unternehmens für regulatorische Compliance, Nachhaltigkeit und betriebliche Exzellenz macht es zu einem herausragenden Beispiel für die Integration von SDG-Prinzipien in einer hochregulierten und wettbewerbsintensiven Branche.



Innovationsmanagement

- ❑ **Compliance-orientierte Innovation:** Innovationen werden durch Luftfahrtsicherheitsstandards und regulatorische Compliance vorangetrieben, um die betriebliche Integrität zu gewährleisten.
- ❑ **Kontinuierliches Verbesserungssystem:** Logistikk Ideen werden auf Standortebene von Experten bewertet, um sicherzustellen, dass sie mit den Unternehmenszielen und den Kundenbedürfnissen in Einklang stehen.
- ❑ **Strukturierte Bewertung:** Innovationen durchlaufen interne Bewertungen, Prototypenentwicklung und Machbarkeitsanalysen.
- ❑ **Kosten-Nutzen-Analyse:** Finanzielle Auswirkungen und der ROI sind Schlüsselfaktoren bei der Entscheidung, ob Innovationen weiter verfolgt werden sollen.
- ❑ **Stakeholder-Einbindung:** Die Sicherstellung der Zustimmung und die effektive Verwaltung von Veränderungen sind entscheidend für den erfolgreichen Einsatz von Innovationen.
- ❑ **Leistungsüberwachung:** Der Plan-Do-Check-Act (PDCA)-Zyklus wird verwendet, um die langfristigen Auswirkungen von Innovationen zu überwachen.

Digitalisierung

- ❑ **Prozessmanagement-Tools:** Microsoft Excel, Visio und Project werden genutzt, um Aktivitäten zu verfolgen, Roadmaps zu definieren und Phasen zu planen, wodurch die Koordination und Transparenz verbessert werden.
- ❑ **Unterstützung für Compliance und Nachhaltigkeit:** Digitale Werkzeuge überwachen den Lebenszyklus von Innovationen, um sicherzustellen, dass sie mit regulatorischen und Nachhaltigkeitszielen übereinstimmen.
- ❑ **Erleichterung der Transformation:** Unternehmensgeleitete digitale Transformationsbemühungen rationalisieren die Logistikoperationen und verbessern die Prozesseffizienz.
- ❑ **Integration von Nachhaltigkeit:** Plattformen verfolgen die Umweltauswirkungen und verbessern die Transparenz, sodass die Betriebsabläufe mit Nachhaltigkeitszielen in Einklang gebracht werden.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Einhaltung von Umweltstandards:** Innovationen stehen im Einklang mit den Unternehmensnachhaltigkeitszielen

und den Sicherheitsvorschriften.

- ❑ **Transparenz in der Logistik:** Digitale Werkzeuge verfolgen und bewerten die Umweltauswirkungen in den Logistikoperationen.
- ❑ **Nachhaltigkeitsüberwachung:** Leistungskennzahlen stellen sicher, dass die Ziele der Nachhaltigkeit und die regulatorischen Anforderungen erfüllt werden.
- ❑ **Integrierte Innovation:** Nachhaltigkeit wird in den Innovationslebenszyklus eingebettet, um langfristige Umweltziele zu unterstützen.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Regulatorische Einschränkungen:** Strenge Luftfahrtsicherheits- und Compliance-Vorschriften begrenzen den Umfang technologischer Fortschritte.
- ❑ **Balance zwischen Innovation und Kosten:** Innovationen müssen klare finanzielle Vorteile zeigen und mit den Zielen der Kosteneffizienz in Einklang stehen.
- ❑ **Komplexe Logistikkoordination:** Die Verwaltung komplexer Logistikoperationen unter Einhaltung der Kunden- und Unternehmensanforderungen.
- ❑ **Stakeholder-Zustimmung:** Die Sicherstellung der Zustimmung und Einbindung von Mitarbeitern und Entscheidungsträgern für neue Innovationen.
- ❑ **Integration von Nachhaltigkeit:** Die Ausrichtung der betrieblichen Ziele auf die Unternehmensnachhaltigkeitsziele innerhalb regulatorischer Rahmenbedingungen.

MEHR
ERFAHREN





COLLINS AEROSPACE

FAZIT



“INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT NEHMEN BEI COLLINS AEROSPACE FAHRT AUF.”

Collins Aerospace zeigt, dass selbst in einer hochregulierten Branche Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Durch die Ausrichtung seiner Logistikpraktiken an den SDG-Prinzipien erfüllt das Unternehmen nicht nur strenge regulatorische Anforderungen, sondern setzt auch einen Maßstab für soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein. Durch den strategischen Einsatz digitaler Werkzeuge, kontinuierliche Verbesserungssysteme und ein Engagement für Transparenz integriert Collins Aerospace Nachhaltigkeit in seine Kernprozesse, während es gleichzeitig Exzellenz in der Servicebereitstellung aufrechterhält. Diese Fallstudie dient als inspirierendes Beispiel dafür, wie Führungskräfte in der Luftfahrtbranche Compliance, Innovation und Nachhaltigkeit in Einklang bringen können, um langfristigen Wert für Stakeholder und die Umwelt zu schaffen.



FALLSTUDIE: TÉCNICAS REUNIDAS

SDG Integration durch globale Logistikexzellenz vorantreiben

Técnicas Reunidas (TR), ein führendes Beschaffungs- und Bauunternehmen mit einer 60-jährigen Geschichte, hat sich als vertrauenswürdiger Partner für große Ölgesellschaften wie Exxon und Saudi Aramco etabliert. Mit Sitz in Saudi-Arabien operiert TR global und verfügt über Niederlassungen in Spanien, Indien, Tokio, China und anderen Ländern, wo es groß angelegte Öl- und Gasprojekte umsetzt. Indem TR seine Logistikdienste an die spezifischen Bedürfnisse jedes Projekts anpasst und eine multikulturelle Belegschaft von bis zu 14.000 Mitarbeitern einsetzt, integriert das Unternehmen die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in seine Betriebsabläufe. Vom Optimieren der Transportstrategien bis hin zur effizienten Ressourcennutzung zeigt TR, wie logistische Innovation und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können, um nachhaltige und wirkungsvolle Praktiken in einer der weltweit anspruchsvollsten Branchen voranzutreiben.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Praktische, projektgetriebene Innovation:** Innovation bei TR ist in den täglichen Betrieb integriert und entsteht als Reaktion auf projektspezifische Herausforderungen, anstatt durch eine formalisierte Innovationsstrategie. Innovationen werden häufig dokumentiert und im Unternehmen geteilt, um kontinuierliche Verbesserungen zu gewährleisten.
- ❑ **Logistik-Management-System (LMS):** Zentral für TRs Betriebsabläufe, verfolgt das LMS Logistikprozesse vom Versand freigeben bis hin zur endgültigen Lieferung. Es dient auch als Plattform für Wissensaustausch, auf der Teams gewonnene Erkenntnisse dokumentieren und zukünftige Abläufe verbessern können.
- ❑ **Reaktive Anpassungen an externe Herausforderungen:** TR zeigte Anpassungsfähigkeit bei Störungen durch geopolitische Ereignisse wie den Brexit und den Jemen-Konflikt, indem es alternative logistische Strategien entwickelte, um die Projektdurchführung sicherzustellen. Diese Lösungen wurden im LMS für zukünftige Anwendungen dokumentiert.
- ❑ **Koordination über Abteilungen hinweg:** Innovationen sind oft kollaborative Anstrengungen, die Beiträge von Beschaffungs-, Logistik- und Qualitätssicherungsteams umfassen. Dieser dezentralisierte Ansatz stellt maßgeschneiderte Lösungen für jedes Projekt sicher und fördert die Kommunikation zwischen den Stakeholdern.
- ❑ **Einsatz digitaler Werkzeuge:** Neben dem LMS verwendet TR Tools wie Microsoft Teams für die Zusammenarbeit, Smart Plan für die Beschaffung und PCO für das Projektkostenmanagement. Diese Werkzeuge sind in ein digitales Framework integriert, das die Abläufe und Effizienz verbessert.
- ❑ **Fokus auf Kostenmanagement:** Innovationen werden hinsichtlich ihrer finanziellen Machbarkeit durch Kosten-Nutzen-Analysen bewertet, um sicherzustellen, dass nur tragfähige Lösungen umgesetzt werden.
- ❑ **Kontinuierliches Lernen und Verbesserung:** Der Wissensaustausch, der durch das LMS und andere Werkzeuge erleichtert wird, stellt sicher, dass TRs Teams auf früheren Erfahrungen aufbauen können, um langfristige betriebliche Effizienz und Anpassungsfähigkeit zu verbessern.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Kollaborativer Ansatz:** TR arbeitet mit Logistikpartnern

und Lieferanten zusammen, um nachhaltige Praktiken zu übernehmen, wobei der Fokus auf der Reduzierung von Emissionen und der Energieeffizienz liegt.

- ❑ **Ausrichtung auf SDGs:**
 - **SDG 13 (Klimaschutz):** Minimierung des CO₂-Fußabdrucks durch Bemühungen um Dekarbonisierung.
 - **SDG 12 (Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion):** Förderung verantwortungsbewusster Beschaffung und Ressourcenmanagement.
- ❑ **Integriertes Engagement:** Nachhaltigkeit ist in TRs Logistik-, Bau- und Beschaffungsoperationen eingebettet.
- ❑ **Kundenorientierte Notwendigkeit:** Erfüllung der wachsenden Markterwartungen nach nachhaltigen Lösungen.
- ❑ **Abhängigkeit von Partnern:** Die Nachhaltigkeitsbemühungen von TR hängen von den Fähigkeiten seiner Spediteure und Lieferanten ab, doch das Unternehmen bleibt dem Ziel verpflichtet, grünere Praktiken voranzutreiben.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Geopolitische Störungen:** Brexit und regionale Instabilität, wie im Jemen, zwingen TR, Sendungen umzuleiten, was zu höheren Kosten und Verzögerungen führte.
- ❑ **Zollkomplexität:** Sich ständig ändernde Zollvorschriften, insbesondere in Saudi-Arabien, erhöhen die Komplexität und den Zeitaufwand für Logistikoperationen.
- ❑ **Marktwettbewerb:** Die Erfüllung strenger Zeitpläne und Standards von Kunden wie Saudi Aramco bei gleichzeitiger Wahrung der Kosteneffizienz.
- ❑ **Interne Koordination:** Die Sicherstellung einer effektiven Zusammenarbeit zwischen mehreren Abteilungen und externen Partnern bei großen Projekten.

MEHR
ERFAHREN





TÉCNICAS REUNIDAS

FAZIT



**“TÉCNICAS REUNIDAS:
NACHHALTIGKEIT TREIBT
UNSEREN BETRIEB
VORAN.”**

Técnicas Reunidas zeigt, wie ein globales Unternehmen betriebliche Effizienz mit einem starken Engagement für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in Einklang bringen kann. Durch die Ausrichtung seiner Logistikstrategien an den SDG-Prinzipien adressiert das Unternehmen entscheidende Herausforderungen in der Reduzierung von Emissionen, im Ressourcenmanagement und bei der Inklusion der Arbeitskräfte. Mit maßgeschneiderten Logistiklösungen, innovativem Einsatz digitaler Werkzeuge und einem Fokus auf nachhaltige Beschaffungspraktiken erfüllt TR nicht nur die strengen Anforderungen des Öl- und Gassektors, sondern setzt auch einen Maßstab für die Integration von Umwelt- und Sozialaspekten in groß angelegte Betriebsabläufe. Dieser Ansatz stellt sicher, dass TR ein widerstandsfähiger und zukunftsorientierter Marktführer in seiner Branche bleibt.



FALLSTUDIE: SOGEMA

Innovation durch individualisierte Logistiklösungen vorantreiben

SOGEMA S.p.A. ist ein führender Logistikdienstleister, der im Innovationsmanagement herausragt, indem er maßgeschneiderte Logistiklösungen entwickelt, um den sich entwickelnden Bedürfnissen seiner Kunden gerecht zu werden. Das Unternehmen nutzt fortschrittliche Technologien und integrierte IT-Systeme, um das Lager- und Lieferkettenmanagement zu optimieren. Durch sein Engagement für maßgeschneiderte Dienstleistungen und kontinuierliche Verbesserungen hebt sich SOGEMA durch seine Fähigkeit hervor, komplexe logistische Herausforderungen zu meistern und Mehrwertdienste zu bieten, wodurch es sich als Schlüsselakteur im Logistiksektor positioniert.





Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Fortschrittliche Energiemanagementsysteme:** Sogema setzt modernste Energiemanagementsysteme in seinen Lagern ein, die den Energieverbrauch erheblich reduzieren. Diese Systeme nutzen intelligente Sensoren und IoT-Technologie, um den Energieverbrauch in Echtzeit zu überwachen und anzupassen und so eine optimale Effizienz zu gewährleisten.
- ❑ **Eco-Driving-Schulungsprogramme:** Sogema hat umfassende Schulungsprogramme für seine Fahrer implementiert, die sich auf umweltfreundliche Fahrtechniken konzentrieren. Diese Programme sollen den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen reduzieren und nachhaltigere Fahrpraktiken in der Flotte des Unternehmens fördern.
- ❑ **Abfallreduzierung:** Das Unternehmen hat strenge Abfallmanagementprotokolle eingeführt, die Recycling und die Reduzierung von Abfallmaterialien priorisieren. Sogemas Initiativen beinhalten die Wiederverwendung von Verpackungsmaterialien und die Beseitigung von Einwegplastik aus seinen Betrieben.
- ❑ **Grüne Beschaffungspolitik:** Sogema hält sich an strenge Beschaffungspolitiken, die Lieferanten und Partner bevorzugen, die sich zu Nachhaltigkeit bekennen. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Lieferkette des Unternehmens positiv zu seinen Umweltzielen beiträgt.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Zusammenarbeit für nachhaltige Praktiken:** Sogema arbeitet eng mit Spediteuren und Lieferanten zusammen, um die Einhaltung globaler Nachhaltigkeitsstandards sicherzustellen, wobei Partner dazu gedrängt werden, grünere Lösungen zu übernehmen und die Energieeffizienz zu verbessern.
- ❑ **Dekarbonisierungsziele:** Das Unternehmen unterstützt aktiv die Dekarbonisierung der Branche und reduziert die Emissionen in seinen Betriebsabläufen und der Lieferkette, um sich mit SDG 13 (Klimaschutz) in Einklang zu bringen.
- ❑ **Verantwortungsbewusste Beschaffung:** Sogema fördert nachhaltiges Ressourcenmanagement und verantwortungsvolle Konsumpraktiken, was zu SDG 12 (Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion) beiträgt.
- ❑ **Partnerschaftsgetriebene Nachhaltigkeit:** Obwohl das Unternehmen auf externe Partner angewiesen ist, bleibt Sogema bestrebt, Nachhaltigkeit in sein

Geschäftsmodell zu integrieren, da diese für die Erfüllung der Kundenerwartungen und die Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt von entscheidender Bedeutung ist.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Energieintensive Betriebsabläufe:** Das Management des Energieverbrauchs und der Emissionen in einem Logistiksektor, der sehr energieintensiv ist.
- ❑ **Begrenzte Kontrolle über Eigentum:** Das Unternehmen besitzt nicht das Werk, was seine Fähigkeit einschränkt, Nachhaltigkeitsinitiativen wie Solarpanels umzusetzen.
- ❑ **Kosten der Innovation:** Hohe Innovationskosten überwiegen oft die Vorteile, was die großflächige Einführung neuer Technologien einschränkt.
- ❑ **Fehlende strukturierte Kundenfeedback-Integration:** Das Fehlen eines formalen Prozesses zur Sammlung und Integration von Kundenfeedback behindert kontinuierliche Verbesserungen.
- ❑ **Skalierbarkeit von Nachhaltigkeitsprojekten:** Nachhaltigkeitsinitiativen sind in kleinem Maßstab und stehen vor Herausforderungen bei der Skalierung für eine größere Wirkung.
- ❑ **Regulatorische Compliance und Zertifizierungskosten:** Die Notwendigkeit, Umweltvorschriften einzuhalten und Zertifizierungen zu erhalten, was kostspielig und ressourcenintensiv sein kann.

MEHR
ERFAHREN



FAZIT



“INNOVATION, DIE LOGISTISCHE EXZELLENZ UND NACHHALTIGKEIT VORANTREIBT.”



SOGEMA S.p.A. ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie ein Logistikunternehmen erfolgreich Innovationsmanagement in seine Betriebsabläufe integrieren kann. Durch den Fokus auf die Entwicklung maßgeschneiderter Logistiklösungen konnte SOGEMA die unterschiedlichen Bedürfnisse seiner Kunden adressieren und gleichzeitig hohe Effizienzniveaus aufrechterhalten. Der Einsatz fortschrittlicher IT-Systeme zur Verwaltung von Lagern und zur Optimierung von Lieferkettenprozessen stellt sicher, dass das Unternehmen in einer sich schnell entwickelnden Branche wettbewerbsfähig bleibt. Darüber hinaus zeigt sich SOGEMAs Engagement für Innovation nicht nur in seinen technologischen Fortschritten, sondern auch in seinen Mehrwertdiensten, die die Kundenzufriedenheit steigern. Während Nachhaltigkeit in seine Praktiken eingebunden ist, liegt die wahre Stärke von SOGEMA in seiner Fähigkeit, zu innovieren und sich anzupassen, was es als führenden Akteur im Logistiksektor positioniert und zeigt, dass der Fokus auf Innovation sowohl den betrieblichen Erfolg als auch langfristiges Wachstum fördern kann.



Abschließend zeigen die Fallstudien von **Collins Aerospace**, **Técnicas Reunidas (TR)** und **SOGEMA S.p.A.**, wie Innovationsmanagement sowohl betriebliche Exzellenz vorantreiben als auch zu den Nachhaltigkeitszielen in der Logistik beitragen kann. Trotz der unterschiedlichen Branchen, in denen diese Unternehmen tätig sind, heben sie die bedeutende Rolle der Innovation hervor, um sowohl Kundenanforderungen als auch Umweltprobleme anzugehen.

Collins Aerospace zeigt, dass in hochregulierten Branchen wie der Luftfahrt Innovationsmanagement auf kontinuierliche Verbesserung, Compliance und betriebliche Effizienz ausgerichtet ist. Auch wenn das Unternehmen nicht auf hochmoderne Technologien angewiesen ist, hat die strategische Nutzung digitaler Werkzeuge und die Zusammenarbeit mit der Branche es ihnen ermöglicht, Nachhaltigkeit zu fördern und ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern, was mit SDG 13: Klimaschutz und SDG 12: Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion in Einklang steht.

Für **Técnicas Reunidas (TR)** entsteht Innovation als Antwort auf externe Herausforderungen wie geopolitische Instabilität. Der praktische Innovationsansatz des Unternehmens, exemplifiziert durch das Logistics Management System (LMS), ermöglicht es TR, sich an Marktbedingungen

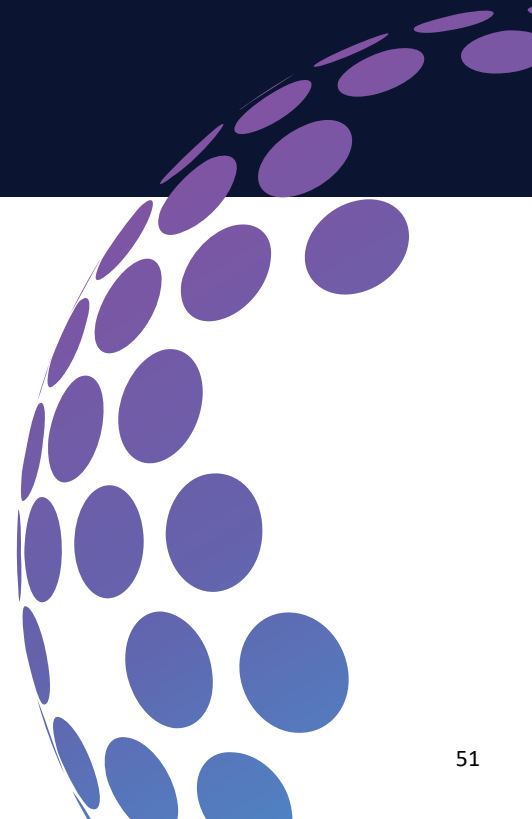
anzupassen und gleichzeitig die Logistikoperationen zu verbessern. TRs Bemühungen, Nachhaltigkeitspraktiken in seine Lieferkette zu integrieren, auch wenn sie auf Partner angewiesen sind, spiegeln ein Engagement für SDG 13 und SDG 12 wider.

SOGEMA S.p.A., mit seinem stärker lokalisierten Ansatz, zeigt, dass Innovation auch im kleineren Maßstab gedeihen kann. Ihre Hingabe zur Anpassung von Logistiklösungen und die Umsetzung gemeinschaftsorientierter Nachhaltigkeitsprojekte verdeutlichen, wie Unternehmen jeder Größe zu sozialen und ökologischen Zielen beitragen können.

In allen drei Fällen ist das gemeinsame Thema klar: Innovationsmanagement ist entscheidend für den langfristigen Erfolg in der Logistik. Diese Unternehmen zeigen, dass Innovation nicht nur neue Technologien bedeutet - es geht darum, Prozesse kontinuierlich zu verbessern, digitale Werkzeuge zu übernehmen und sowohl auf externe Anforderungen als auch interne Bedürfnisse zu reagieren. Die Integration von Nachhaltigkeit in das Innovationsmanagement stellt sicher, dass Unternehmen nicht nur betriebliche Ziele erreichen, sondern auch zur globalen Nachhaltigkeitsagenda beitragen.



Zum Anschauen: "Green Logistics: The Future of Sustainable Supply Chains"



05

LIEFERKETTEN- UND BETRIEBSABLAUFS- INNOVATIONEN



05 | ÜBERSICHT



Dieses Kapitel konzentriert sich darauf, wie Unternehmen im Logistik- und Transportsektor Innovationen in der Lieferkette und den Betriebsabläufen nutzen, um sowohl die Effizienz als auch die Nachhaltigkeit zu steigern. Durch die Untersuchung der Praktiken führender Organisationen wie **Number 1 Logistics Group**, **Torello Trasporti**, **Fiege Logistics Italia**, **Italtrans S.p.A.**, **Enterprise Logistics** und **Bumerang Logistics** erhalten wir wertvolle Einblicke, wie diese Unternehmen fortschrittliche Technologien, Automatisierung und die Zusammenarbeit mit Kunden nutzen, um ihre Betriebsabläufe zu transformieren.

Jede Fallstudie hebt einen einzigartigen Ansatz zur Optimierung von Logistikprozessen hervor, wobei der Schwerpunkt auf ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit liegt. **Number 1 Logistics Group** integriert Nachhaltigkeit in ihre Logistiksysteme durch automatisierte Lagerbetriebe, grüne Technologien und einen Fokus auf das Mitarbeitermanagement, wodurch sowohl die Produktivität als auch das Wohlbefinden gesteigert werden.

Torello Trasporti optimiert seine Lieferkette, indem es innovative Praktiken einführt, um Spitzenzeiten zu bewältigen und Betriebskosten zu senken, und demonstriert den Einfluss von Nachhaltigkeit auf die Verbesserung der Leistung.

Fiege Logistics Italia setzt auf Echtzeitüberwachung und Lagerautomatisierung, um die Effizienz zu steigern und Emissionen zu reduzieren, und arbeitet eng mit Kunden

zusammen, um Nachhaltigkeitsziele abzustimmen.

Italtrans S.p.A. hat seine Logistik mit KI-gesteuertem Flottenmanagement und nachhaltigen Transportlösungen weiterentwickelt, was die Flottenleistung optimiert und gleichzeitig Emissionen reduziert.

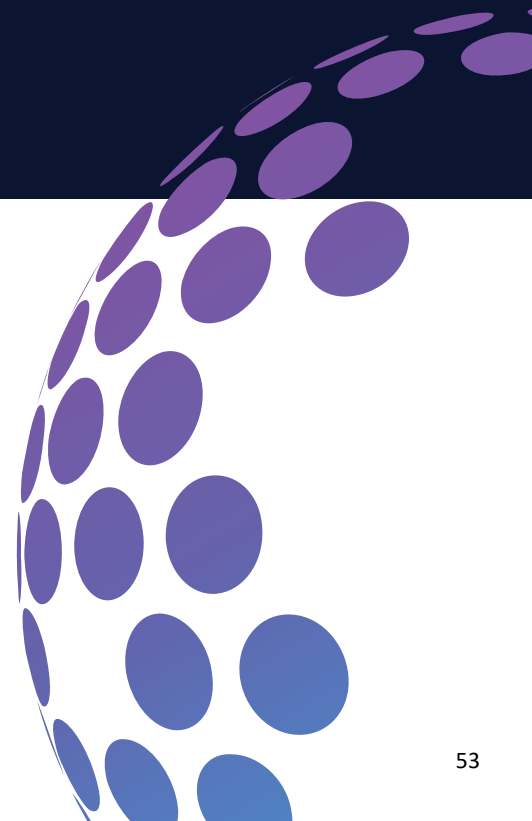
Enterprise Logistics in Polen nutzt Telematik und Warehouse-Management-Systeme, um die Abläufe zu straffen und den Kraftstoffverbrauch zu senken, mit einem Fokus auf Digitalisierung und Datenmanagement für zukünftiges Wachstum.

Bumerang Logistics in der Türkei hat trotz Herausforderungen bei der vollständigen Umsetzung von Innovationen die Bedeutung der Datensammlung und Digitalisierung für Nachhaltigkeit und Wachstum erkannt.

Diese Fallstudien zeigen, dass Innovation in der Logistik nicht nur darin besteht, neue Technologien zu übernehmen, sondern auch einen ausgewogenen Ansatz zu schaffen, der Nachhaltigkeit, Effizienz und kundenorientierte Lösungen integriert. Sie veranschaulichen, wie sich die Logistikbranche weiterentwickeln kann, um der wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Praktiken gerecht zu werden und gleichzeitig betriebliche Exzellenz zu bewahren. Durch den Einsatz von Technologie gehen diese Unternehmen den Weg zu einer nachhaltigeren und effizienteren Logistikbranche.



Zum Anschauen: “The Future of Logistics: Exploring the Latest Trends and Innovations”





FALLSTUDIE: NUMBER 1 LOGISTICS GROUP SPA

Führende Innovationen in nachhaltiger Logistik

Number 1 Logistics Group S.p.A. ist ein führendes Unternehmen im italienischen Lebensmittel-Logistiksektor, das für sein starkes Engagement in den Bereichen **Umwelt, Soziales** und **Unternehmensführung (ESG)** bekannt ist. Gegründet im Jahr 1996, hat das Unternehmen seine Betriebsabläufe kontinuierlich innoviert, um **Nachhaltigkeit** und **Effizienz** zu verbessern. Mit einer Flotte von 650 Fahrzeugen und fortschrittlichen Logistikdienstleistungen, einschließlich der **Gestaltung von Lieferketten** und **Co-Packaging**, konzentriert sich Number 1 darauf, Lösungen mit Mehrwert zu liefern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu minimieren. Zu den **sozialen Nachhaltigkeitsbemühungen** gehört die **NEXT-Vereinigung**, die Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen schafft, sowie Investitionen in **grüne Infrastruktur**. Durch strategische Investitionen und Innovationsmanagement setzt Number 1 Maßstäbe für Nachhaltigkeit in der Logistik.

NUMBER 1 LOGISTICS GROUP SPA

Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Integration von Nachhaltigkeit:** Number 1 Logistics hat Nachhaltigkeit in sein Innovationsmanagement eingebettet, mit einem klaren Fokus auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG).
- ❑ **Kundenorientierte Innovation:** Während die Kundenanforderungen eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung von Innovationen spielen, antizipiert Number 1 die Marktbedürfnisse und entwickelt Lösungen wie intelligente Wagen und untersucht Wasserstoffkraftstoffalternativen.
- ❑ **Top-Down und Bottom-Up Ansatz:** Innovation wird durch einen Top-Down-Ansatz des Managements vorangetrieben, wobei operative Beiträge und Ideen von den Mitarbeitern ermutigt werden, um die Ausrichtung auf strategische Nachhaltigkeitsziele sicherzustellen.
- ❑ **Investitionen in Infrastruktur und Technologie:** Bedeutende Investitionen in Automatisierung und Digitalisierung, einschließlich der Renovierung des Logistikzentrums Pignataro Maggiore mit Solarpanels, LED-Beleuchtung und intelligenten Wagen.
- ❑ **Digitalisierung für betriebliche Effizienz:** Die Einführung eines Satellitenkommunikationssystems ermöglicht den Echtzeit-Datenaustausch zwischen Fahrzeugen, verbessert die Routenplanung und reduziert Verzögerungen.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Zusammenarbeit für nachhaltige Praktiken:** Number 1 arbeitet mit Spediteuren und Lieferanten zusammen, um grünere Lösungen und energieeffizientere Praktiken über die gesamte Lieferkette hinweg zu fördern.
- ❑ **Dekarbonisierungsziele:** Das Unternehmen trägt aktiv zur Dekarbonisierung bei, indem es die Emissionen in seinen Betriebsabläufen reduziert und sich mit SDG 13: Klimaschutz in Einklang bringt, durch Initiativen wie Solarpanels und LED-Beleuchtung.
- ❑ **Verantwortungsbewusste Beschaffung:** Number 1 fördert verantwortungsbewusste Beschaffung, um sicherzustellen, dass Lieferanten ethische und nachhaltige Praktiken einhalten, was SDG 12: Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion unterstützt.
- ❑ **Initiativen zur sozialen Nachhaltigkeit:** Durch die NEXT-Vereinigung fördert Number 1 soziale Inklusion, indem es Jobtraining und -vermittlung für benachteiligte

Personen anbietet.

- ❑ **Nachhaltige Infrastruktur:** Investitionen in die Entwicklung von Brachflächen, wie das Logistikzentrum Pignataro Maggiore, konzentrieren sich auf Wiederverwendung und Reduzierung des Landverbrauchs, was das Engagement für nachhaltige Infrastruktur widerspiegelt.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Energieintensive Betriebsabläufe:** Die Verwaltung des Energieverbrauchs und der Emissionen in einem sehr energieintensiven Logistiksektor.
- ❑ **Begrenzte Kontrolle über Eigentum:** Der Betrieb in einer gemieteten Einrichtung, was die Fähigkeit einschränkt, Nachhaltigkeitsinitiativen wie Solarpanels umzusetzen.
- ❑ **Kosten der Innovation:** Die Balance zwischen den hohen Kosten für die Implementierung neuer Technologien und den betrieblichen Vorteilen sowie den Kundenanforderungen.
- ❑ **Fehlende strukturierte Integration von Kundenfeedback:** Das Fehlen eines formalen Prozesses zur Sammlung und Integration von Kundenfeedback behindert kontinuierliche Verbesserungen.
- ❑ **Skalierbarkeit von Nachhaltigkeitsprojekten:** Herausforderungen bei der Skalierung von Nachhaltigkeitsinitiativen, um eine breitere Wirkung über die Betriebsabläufe hinweg zu erzielen.
- ❑ **Regulatorische Compliance und Zertifizierungskosten:** Die Notwendigkeit, Umweltvorschriften einzuhalten und Zertifikate zu erhalten, was kostspielig und ressourcenintensiv sein kann.

MEHR
ERFAHREN





NUMBER 1 LOGISTICS GROUP SPA

FAZIT



**“LOGISTIK MIT
NACHHALTIGKEIT IM
KERN ERFINDEN.”**

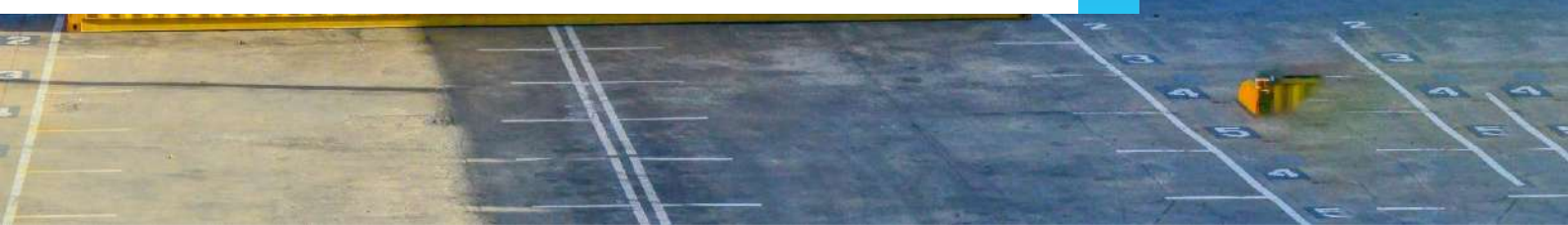
Abschließend sticht **Number 1 Logistics Group S.p.A.** als Vorreiter bei der Integration von **Innovation** und **Nachhaltigkeit** im Logistiksektor hervor. Der proaktive Ansatz des Unternehmens in den Bereichen **soziale Inklusion**, **grüne Infrastruktur** und **Energieeffizienz** setzt einen hohen Standard für die Branche. Durch sein Engagement für **ESG-Prinzipien** und kontinuierliche Innovation verbessert **Number 1** nicht nur die betriebliche Leistung, sondern trägt auch zu **nachhaltigem Wachstum** im Logistikbereich bei. Ihre Bemühungen zeigen, wie ein Fokus auf sowohl **Nachhaltigkeit** als auch **Effizienz** langfristigen Erfolg vorantreiben kann.



FALLSTUDIE: TORELLO TRASPORTI

Pionierarbeit in der nachhaltigen Logistikinnovation

Torello Trasporti S.r.l., 1975 gegründet, hat sich zu einem der führenden Logistik- und Transportunternehmen Italiens entwickelt und ist in ganz Europa stark vertreten. Bekannt für sein Engagement sowohl für die **Umwelt** als auch für **soziale Nachhaltigkeit**, hat das Unternehmen innovative Lösungen wie die **Green Logistic Automation Platform (GLAP)** eingeführt, um Emissionen zu reduzieren und das Flottenmanagement zu optimieren. Der Erfolg von Torello wird durch seine familienorientierte Führung und den strategischen Fokus auf den Einsatz fortschrittlicher Technologien, einschließlich **solarbetriebener Fahrzeuge** und **intermodalem Transport**, vorangetrieben. Durch kontinuierliche Investitionen in Nachhaltigkeit und Innovation setzt **Torello Trasporti** neue Maßstäbe im Logistiksektor und adressiert gleichzeitig die sich entwickelnden Bedürfnisse seiner Kunden und der Umwelt.





Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **GLAP (Green Logistic Automation Platform):** Ein Echtzeit-Überwachungssystem, das Fahrzeugrouten optimiert, Emissionen reduziert und wichtige Leistungskennzahlen wie Kraftstoffverbrauch und Fahrverhalten verfolgt. Die Datenerfassung über Fahrzeugrouten, Emissionen und Fahrerverhalten wird analysiert, um die Effizienz zu verbessern und fundierte Entscheidungen zu treffen.
- ❑ **Nachhaltigkeitsgetriebenes Flottenmanagement:** Fokus auf die Modernisierung der Fahrzeugflotte, mit besonderem Augenmerk auf Euro 6 und LNG-betriebene Fahrzeuge, sowie Solarpanels auf Lkw und in Lagern zur Reduzierung des Energieverbrauchs und Verlängerung der Batterielebensdauer.
- ❑ **Technologieintegration:** Einsatz digitaler Thermo-Aufzeichnungsgeräte (Trailercool Blue) zur Echtzeitüberwachung der Transportbedingungen für gekühlte Ware, wodurch papierbasierte Thermorechnungen durch digitale Berichte ersetzt werden, was die Effizienz und Kundentransparenz verbessert. Blockchain-Technologie wird zur Dokumentenspeicherung eingesetzt, um Papierverbrauch zu reduzieren und das Archivmanagement zu optimieren, jedoch derzeit begrenzt durch regulatorische Anforderungen.
- ❑ **Kundenkooperation bei Innovationen:** Enge Zusammenarbeit mit Kunden, um Feedback zu sammeln, aufkommende Bedürfnisse zu identifizieren und Nachhaltigkeitsanforderungen in Projektvorschläge zu integrieren, wie zum Beispiel den Einsatz von HVO-Kraftstoff und Elektroflotten in Ausschreibungen.
- ❑ **Digitalisierung von Geschäftsprozessen:** Nutzung von Tools wie Microsoft Teams und SharePoint für Kommunikation und internes Projektmanagement, obwohl kein vollständiges Projektmanagement-Informationssystem verwendet wird.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Emissionsreduzierung:**
 - Das **GLAP-System** optimiert Routen und Fahrverhalten, um Emissionen zu reduzieren und die Effizienz der Flotte zu verbessern.
 - Investitionen in Euro 6 Fahrzeuge und LNG-Kraftstoff zur Senkung der CO₂-Emissionen.
- ❑ **Nachhaltige Flotte & Infrastruktur:**
 - Solarpanels auf Lkw und in Lagern zur Reduzierung

des Energieverbrauchs und Verbesserung der Effizienz.

- Energieeffiziente Heiz- und Kühlsysteme in Lagern.
- ❑ **Nachhaltiger Kraftstoff:** Einführung von HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) für eine geringere Umweltbelastung.
- ❑ **Soziale Nachhaltigkeit:** Zusammenarbeit mit Kunden zur Integration von Nachhaltigkeitskriterien in Ausschreibungen, einschließlich ESG-Zertifizierungen und Geschlechtergleichstellung.
- ❑ **Kreislaufwirtschaft:** Verwendung von solarbetriebenen Lkw und Verlängerung der Batterielebensdauer zur Reduzierung von Abfall und Kosten.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Regulatorische Compliance:** Anpassung an zunehmend strengere Emissionsvorschriften, insbesondere mit dem Übergang zu emissionsfreier Logistik bis 2035.
- ❑ **Kosten der Innovation:** Verwaltung der hohen Kosten für die Implementierung nachhaltiger Technologien und die Modernisierung der Flotte.
- ❑ **Energieintensive Betriebsabläufe:** Reduzierung des Energieverbrauchs in Logistik- und Transportoperationen.
- ❑ **Kundenerwartungen:** Erfüllung der wachsenden Nachfrage nach nachhaltiger Logistik bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Kosten.
- ❑ **Technologieintegration:** Sicherstellung der nahtlosen Integration von Echtzeitdaten und digitalen Systemen für effiziente Abläufe.
- ❑ **Unterbrechungen der Lieferkette:** Umgang mit externen Faktoren wie geopolitischer Instabilität und Marktschwankungen.

MEHR
ERFAHREN



A man with a beard, wearing a grey beanie and a green quilted vest over a plaid shirt, stands in a warehouse aisle. He is holding a tablet computer. In the background, there are high industrial shelving units filled with boxes. On the left side of the image, there is a decorative graphic of blue and purple circles of varying sizes, some of which are overlapping.

TORELLO TRASPORTI

FAZIT



**“LOGISTIK MIT EINEM
BEKENNTNIS ZU
NACHHALTIGKEIT UND
EFFIZIENZ ERFINDEN.”**

Torello Trasporti S.r.l. steht an der Spitze der nachhaltigen Logistik und verbindet innovative Technologien mit einem starken Fokus auf Umwelt- und Sozialverantwortung. Die Green Logistic Automation Platform (GLAP) des Unternehmens sowie Investitionen in solarbetriebene Fahrzeuge und HVO-Kraftstoff zeigen das Engagement von Torello, Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die betriebliche Effizienz aufrechtzuerhalten. Durch enge Zusammenarbeit mit Kunden und kontinuierliche Anpassung an Marktnachfragen stellt Torello seine Führung im Logistiksektor sicher und treibt nachhaltige Praktiken voran. Der proaktive Ansatz des Unternehmens in Bezug auf Innovation und Nachhaltigkeit positioniert es für langfristigen Erfolg in einer zunehmend umweltbewussten Branche.



FALLSTUDIE: FIEGE LOGISTICS ITALIA

Innovation von Lieferketten und Betriebsabläufen für eine nachhaltige Zukunft

Fiege Logistics Italia S.r.l. ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Innovationen in der Lieferkette und den Betriebsabläufen sowohl Effizienz als auch Nachhaltigkeit vorantreiben können. Als Teil der globalen Fiege Group hat das Unternehmen erfolgreich modernste Technologien wie Lagerautomatisierung und Echtzeit-Überwachungssysteme integriert, um die Logistik zu optimieren und die Umweltbelastung zu reduzieren. Durch den Fokus auf das direkte Mitarbeitermanagement und enge Zusammenarbeit mit Kunden bei der Festlegung von Nachhaltigkeitszielen hat Fiege einen zukunftsorientierten Ansatz entwickelt, der nicht nur die Herausforderungen von Hochlastzeiten bewältigt, sondern auch die betriebliche Effizienz steigert und Emissionen verringert. Ihr Engagement für innovative Logistiklösungen dient als Modell für andere Unternehmen, die ihre Abläufe optimieren und gleichzeitig einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit legen möchten.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Direktes Personalmanagement:** Fiege Italia hat den Übergang von der Abhängigkeit von Kooperativen hin zum direkten Management von Mitarbeitern vollzogen, wodurch die Mitarbeiterqualität, Loyalität und Fähigkeiten verbessert wurden und eine engere Beziehung zwischen Management und operativen Teams gefördert wurde.
- ❑ **Lagerautomatisierung:** Der Übergang von manuellen Lagern zu "Goods to Person"-Systemen hat die Arbeitsstunden drastisch reduziert und die betriebliche Effizienz erheblich gesteigert, insbesondere während Hochsaisonzeiten wie dem Black Friday und Verkaufsphasen.
- ❑ **Optimierung der Spitzenzeiten:** Um Abfall zu minimieren, hat Fiege den intensiven Produktionsansatz während kurzer Spitzenzeiten durch eine gleichmäßigere Verteilung der Verkaufsperioden ersetzt, wodurch Mitarbeiterfluktuationen, Infrastrukturüberbeanspruchung und Umweltbelastungen reduziert wurden.
- ❑ **Nachhaltigkeit in den Betriebsabläufen:** Der Fokus liegt auf nachhaltiger Logistik durch die Reduzierung von Energieverbrauch und Emissionen durch effizientere Prozesse, stabile Arbeitsverträge und Ressourcenoptimierung, um unnötigen Abfall zu vermeiden.
- ❑ **Kundenzusammenarbeit:** Enge Zusammenarbeit mit Kunden, um Nachhaltigkeitsziele und Innovationsstrategien abzustimmen, durch Workshops und kontinuierliche Verbesserungstreffen, um maßgeschneiderte Lösungen für jeden Kunden zu entwickeln.
- ❑ **Digitale Werkzeuge:** Verwendung von Standardtools wie Microsoft Office und Google für Zusammenarbeit und Kommunikation, jedoch wird kein dediziertes Innovationsmanagementsystem eingesetzt.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Energieeffizienz:** Reduzierung des Energieverbrauchs durch automatisierte Lagerhäuser und Optimierung der Ressourcennutzung während der Spitzenzeiten.
- ❑ **Emissionsreduktion:** Senkung der CO₂-Emissionen durch die Verlagerung von Nachfrageperioden und die Straffung der Betriebsabläufe während Hochsaisonzeiten.
- ❑ **Nachhaltige Beschäftigung:** Direktes

Personalmanagement, um die Fluktuation zu verringern und eine stabile, qualifizierte Belegschaft zu schaffen.

- ❑ **Zusammenarbeit für Nachhaltigkeit:** Zusammenarbeit mit Kunden, um Nachhaltigkeitsziele durch Workshops und Verbesserungstreffen abzustimmen.
- ❑ **Ressourcenoptimierung:** Vermeidung von Infrastrukturüberlastungen durch die Glättung der Spitzenlasten, wodurch Abfall und Kosten reduziert werden.
- ❑ **Soziale Nachhaltigkeit:** Verbesserung der Arbeitsqualität und Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen durch direktes Personalmanagement.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Regulatorische Compliance:** Einhaltung von Nachhaltigkeitsvorschriften und Kundenerwartungen in Bezug auf niedrige Emissionen und energieeffiziente Lösungen.
- ❑ **Kosten der Innovation:** Verwaltung der Kosten für Automatisierung und nachhaltige Technologien, während die Wettbewerbsfähigkeit gewahrt bleibt.
- ❑ **Spitzenlastmanagement:** Bewältigung des Drucks in der Hochsaison durch effiziente Personal- und Ressourcennutzung.
- ❑ **Koordination der Lieferkette:** Abstimmung von Kunden und internen Teams auf Nachhaltigkeitsziele und Logistikprozesse.
- ❑ **Personalbesetzung und -schulung:** Übergang vom Kooperativen-Modell zum direkten Personalmanagement bei gleichzeitiger Sicherstellung einer qualifizierten Belegschaft.
- ❑ **Technologische Integration:** Integration digitaler Werkzeuge für die Echtzeitüberwachung und kontinuierliche Verbesserung ohne ein formelles Innovationssystem.

MEHR
ERFAHREN





FIEGE LOGISTICS ITALIA

FAZIT



“NACHHALTIGE LOGISTIK
DURCH INNOVATIVE
SUPPLY CHAIN
LÖSUNGEN
VORANTREIBEN.”

Fiege Logistics Italia S.r.l. exemplifiziert, wie **Innovation** in der Lieferkette und den Betriebsabläufen zu erheblichen Verbesserungen in **Effizienz** und **Nachhaltigkeit** führen kann. Durch die Einführung von **Lagerautomatisierung**, **Echtzeitüberwachung** und **direktem Personalmanagement** hat das Unternehmen erfolgreich die Komplexität moderner Logistik gemeistert. Der Fokus auf **Zusammenarbeit mit Kunden** und **nachhaltige Praktiken** verbessert nicht nur die betriebliche Leistung, sondern trägt auch zu **Umweltzielen** bei. Fieges Ansatz bietet eine wertvolle Vorlage für Unternehmen, die betriebliche Exzellenz mit Nachhaltigkeit in Einklang bringen möchten, und macht sie zu einem herausragenden Beispiel in der Logistikbranche.



FALLSTUDIE: ITALTRANS

Den Weg zur nachhaltigen Innovation für Lieferketten und Betriebsabläufe anführend

Italtrans S.p.A. hebt sich als führendes Unternehmen in der **Innovation für Lieferketten und Betriebsabläufe** hervor, indem es **fortschrittliche Automatisierung** und **Nachhaltigkeit** kombiniert, um seine Logistikprozesse zu optimieren. Mit dem Fokus auf die Verbesserung der Betriebseffizienz hat das Unternehmen erheblich in Technologien wie **Lagerautomatisierungssysteme** und **KI-gesteuertes Flottenmanagement** investiert. Italtrans setzt sich aktiv dafür ein, seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern, durch Initiativen wie **LNG-betriebene Fahrzeuge**, **Photovoltaikanlagen** und **energieeffiziente Lagerhäuser**. Durch die Ausrichtung der **Kundenanforderungen an nachhaltige Praktiken** hat Italtrans ein robustes, zukunftsorientiertes Modell geschaffen, das die betriebliche Effizienz steigert und gleichzeitig ökologische und soziale Nachhaltigkeit priorisiert.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Automatisierung und Lagerverwaltung:**
 - Implementierung eines Warehouse Management Systems (WMS) und automatisierter Picking-Systeme zur Optimierung der Logistik und Verbesserung der Genauigkeit.
 - Miniload-Systeme und Roboter automatisieren das Paletten-Picking, was die Effizienz steigert und Zeiten reduziert.
- ❑ **Flottenmanagement and Ferndiagnosen:**
 - Entwicklung des Cojali-Projekts, das KI für die Ferndiagnose von Fahrzeugflotten nutzt, um Ausfallzeiten zu reduzieren und den Kraftstoffverbrauch zu optimieren.
 - Fokus auf LNG-betriebene Fahrzeuge und Elektro-Lkw zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.
- ❑ **Logistik-Digitalisierung:**
 - Daedalus-System für das Echtzeit-Logistikmanagement zur Verbesserung der Effizienz und Reduzierung unnötiger Fahrzeugkilometer.
 - Routenoptimierung und der Einsatz von Fahrzeugen mit mehreren Fahrern zur Reduzierung von Leerkilometern und Steigerung der Effizienz.
- ❑ **Kundenorientierte Innovation:** Die Bedürfnisse der Kunden treiben Innovationen voran, mit Investitionen in Technologie und Flottenmanagement, um Emissionen zu reduzieren und die Logistik zu verbessern.
- ❑ **Soziale Nachhaltigkeit und Mitarbeiterengagement:** Nutzung des Intranets, um Mitarbeiter über Nachhaltigkeitsinitiativen zu informieren und Pläne für eine Unternehmensakademie zur Unterstützung der Weiterentwicklung von Fähigkeiten umzusetzen.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Energieeffizienz:**
 - Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Lagerhäuser, die die CO₂-Emissionen 2022 um 6.375 Tonnen reduzierten.
 - Isolierte Lagerhäuser zur Verbesserung der Heiz- und Kühleffizienz.
- ❑ **Emissionsreduktion:** Die Flotte umfasst Euro-6- und LNG-betriebene Fahrzeuge, mit Plänen für Elektro-Lkw zur weiteren Emissionsreduktion.
- ❑ **Nachhaltiges Flottenmanagement:** Entwicklung des Cojali-Projekts, das KI für die Flottendiagnose nutzt, um die Kraftstoffeffizienz zu verbessern und Ausfallzeiten zu reduzieren.

- ❑ **Soziale Nachhaltigkeit:** Intranet für Mitarbeiter-Updates zu Nachhaltigkeitsthemen und Pläne für eine Unternehmensakademie, die Fahrer ausbildet und externe Fähigkeiten entwickelt.
- ❑ **Ressourcenoptimierung:** Routenoptimierung und die Nutzung von Fahrzeugen mit mehreren Fahrern zur Reduzierung leerer Kilometer und Verbesserung der Flotteneffizienz.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Regulatorische Compliance:** Anpassung an zunehmende Nachhaltigkeitsvorschriften und die wachsenden Kundennachfragen nach emissionsarmen und energieeffizienten Lösungen.
- ❑ **Kosten der Innovation:** Verwaltung der hohen Kosten für Automatisierung und Flottenausrüstungen bei gleichzeitiger Wahrung wettbewerbsfähiger Preise.
- ❑ **Flottenwartung:** Umgang mit Ausfallzeiten und Wartungsproblemen, insbesondere bei LNG-betriebenen Fahrzeugen.
- ❑ **Energieintensive Betriebsabläufe:** Überwindung der energieintensiven Natur von Logistik und Transport, die kontinuierliche Investitionen in nachhaltige Technologien erfordert.
- ❑ **Technologieintegration:** Effektive Integration von KI und digitalen Werkzeugen für Echtzeit-Flottendiagnosen und Logistikmanagement.
- ❑ **Kundengesteuerte Anforderungen:** Erfüllung der sich entwickelnden Nachhaltigkeitsanforderungen der Kunden, die häufig strenge Umweltkriterien in Ausschreibungen umfassen.





ITALTRANS

FAZIT



**“LOGISTIK ERFINDEN,
MIT NACHHALTIGKEIT ALS
HERZSTÜCK.”**

Abschließend zeigt **Italtrans S.p.A.**, wie **Innovation** in der Logistik sowohl die **betriebliche Effizienz** als auch die **Nachhaltigkeit** vorantreiben kann. Durch bedeutende Investitionen in **Automatisierung**, **KI-gesteuertes Flottenmanagement** und **nachhaltige Flottenlösungen** hat das Unternehmen seine Lieferkette optimiert und gleichzeitig seinen ökologischen Fußabdruck verringert. **Italtrans'** proaktiver Ansatz zur Integration **kundenorientierter Innovation** und **Nachhaltigkeitsziele** hat nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gesteigert, sondern auch einen Maßstab für die Logistikbranche gesetzt. Das Engagement des Unternehmens für kontinuierliche Verbesserung stellt sicher, dass es weiterhin eine führende Rolle in nachhaltigen Lieferkettenpraktiken einnimmt.



FALLSTUDIE: ENTERPRISE LOGISTICS

Ein Führer in Logistikinnovationen und nachhaltigen Praktiken

Enterprise Logistics ist ein Pionier im Logistiksektor und hat kontinuierlich neue Technologien und Nachhaltigkeitsinitiativen übernommen, um immer einen Schritt voraus zu sein. Das 1993 gegründete, familiengeführte Unternehmen hat erfolgreich eine Vielzahl von modernen Lösungen integriert, von Telematiksystemen und intermodalem Transport bis hin zu Photovoltaikanlagen, wodurch sowohl die betriebliche Effizienz als auch umweltfreundliche Praktiken gewährleistet werden. Mit einem starken Engagement für die Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks konzentriert sich Enterprise Logistics auch auf Innovationsmanagement und Kundenzusammenarbeit und tätigt strategische Investitionen, um das Dienstleistungsangebot zu erweitern und die Abläufe zu optimieren. Durch seinen zukunftsorientierten Ansatz zeigt das Unternehmen, wie nachhaltige Praktiken und Digitalisierung sowohl die Rentabilität als auch die ökologische Verantwortung in der Logistikbranche steigern können.





Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Kundenzusammenarbeit:** Enterprise Logistics engagiert sich aktiv mit Kunden, um deren Logistikbedürfnisse zu verstehen und Prozessverbesserungen basierend auf Feedback zu integrieren, einschließlich tiefergehender Interviews und strategischer Planungstreffen.
- ❑ **Telematik-Integration:** Implementierung des TRANSICS TELEMATYKA-Systems für Flotten- und Fahrermanagement, zur Überwachung des CO₂-Fußabdrucks, Steigerung der Effizienz und Optimierung des Kraftstoffverbrauchs.
- ❑ **Technologische Weiterentwicklung:** Entwicklung und Weiterentwicklung eines eigenen TMS (Transport Management Systems) und WMS (Warehouse Management Systems), um die Expansion in die Lagerlogistik zu unterstützen und die betriebliche Effizienz zu steigern.
- ❑ **Digitalisierung in der Innovation:** Nutzung historischer Daten aus ERP-, TMS- und WMS-Systemen zur Bewertung der voraussichtlichen Auswirkungen von Innovationen. Außerdem nutzt das Unternehmen externe Kooperationen mit akademischen Experten und Beratern, um neue Ideen zu fördern.
- ❑ **Digitalisierung des Innovationsprozesses:** Obwohl die Werkzeuge für Innovationsmanagement begrenzt sind, verwendet das Unternehmen sein maßgeschneidertes ERP-System für Datenanalysen und plant die Einführung weiterer spezialisierter Innovationsmanagement-Tools zur Optimierung des Prozesses.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Engagement für grüne Energie:** Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Lagers im Jahr 2020, wodurch das Unternehmen von einem medizinischen Kunden das "Green Energy Badge" erhielt.
- ❑ **Überwachung des CO₂-Fußabdrucks:** Umsetzung umweltfreundlicher Lösungen wie Telematik zur Überwachung und Optimierung des Kraftstoffverbrauchs mit dem Fokus auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen.
- ❑ **Umweltfreundlicher Transport:** Einsatz von Sattelaufliegern im intermodalen Transport und aktive Erkundung der Implementierung von Energiespeichersystemen in Kombination mit Photovoltaikanlagen und Elektrofahrzeugen.
- ❑ **Nachhaltige Logistik:** Berücksichtigung der

Umweltaspekte bei allen Transport- und Logistikentscheidungen, um sicherzustellen, dass Prozesse mit den Nachhaltigkeitszielen übereinstimmen, sowie Anpassung der Lösungen an den Markt für grüne Transportlösungen.

- ❑ **Kreislaufwirtschaftspraktiken:** Fokus auf Nachhaltigkeit und die Einhaltung gesetzlicher Umweltstandards, mit einem besonderen Augenmerk auf die Nutzung von recycelbaren Materialien und energieeffizienten Praktiken.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Kundenerwartungen:** Die Anpassung an die sich entwickelnden Kundenanforderungen nach nachhaltigen und kosteneffizienten Logistiklösungen.
- ❑ **Implementierung von Innovationen:** Die Balance zwischen der Einführung neuer Technologien und der Notwendigkeit, bewährte, zuverlässige Systeme beizubehalten, da Mitarbeiter und Kunden zu Beginn Widerstand leisten können.
- ❑ **Umweltvorschriften:** Die Einhaltung sich schnell ändernder Umweltvorschriften und die Sicherstellung, dass Nachhaltigkeitsstandards in allen Logistikprozessen eingehalten werden.
- ❑ **Wettbewerb in der Branche:** Der Wettbewerb in einer Branche, die zunehmend Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation priorisiert.
- ❑ **Investitionen in grüne Lösungen:** Die Notwendigkeit, erhebliche Investitionen in nachhaltige Praktiken wie Elektrofahrzeuge, Energiespeicherung und intermodalen Transport zu tätigen, während gleichzeitig die Kosten berücksichtigt werden müssen.

MEHR
ERFAHREN





ENTERPRISE LOGISTICS

FAZIT



**“INNOVATION UND
NACHHALTIGKEIT SIND
DIE TREIBENDEN KRÄFTE
FÜR ENTERPRISE
LOGISTICS’ ERFOLG.”**

Enterprise Logistics zeigt, wie Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand arbeiten können, um Unternehmenswachstum und betriebliche Exzellenz voranzutreiben. Durch die Integration fortschrittlicher Technologien wie Telematik, ERP und WMS hat das Unternehmen seine betriebliche Effizienz verbessert und gleichzeitig auf Nachhaltigkeit in seinen Prozessen hingearbeitet. Ihr Engagement, CO₂-Emissionen durch umweltfreundliche Transportlösungen und energieeffiziente Einrichtungen zu reduzieren, spiegelt einen zukunftsorientierten Ansatz wider, der mit den globalen Nachhaltigkeitszielen übereinstimmt. Durch kontinuierliche Investitionen in Digitalisierung und grüne Technologien ist Enterprise Logistics gut positioniert, um Branchentrends voraus zu sein und langfristigen Erfolg in einem zunehmend auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Markt zu fördern.



FALLSTUDIE: BUMERANG LOGISTICS

Optimierung der Kühlkette: Innovationen für betriebliche Exzellenz

Bumerang Logistics, gegründet im Jahr 2002, ist ein Schlüsselakteur im türkischen Logistiksektor und bietet wesentliche Dienstleistungen im Bereich Kühltransporte und Lagerhaltung an. Mit einer Flotte von 500 Fahrzeugen und einem umfangreichen Netzwerk zeichnet sich Bumerang Logistics durch seinen Fokus auf die Lieferung zeitkritischer Produkte in der gesamten Türkei aus, insbesondere für die Lebensmittelindustrie. Das Unternehmen hat betriebliche Innovationen wie digitale Nachverfolgungssysteme und einen kundenorientierten Ansatz eingeführt, um die Kühlkette zu optimieren und den sich entwickelnden Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden. Trotz Herausforderungen im Innovationsmanagement modernisiert Bumerang seine Betriebsabläufe stetig mit dem Ziel, Effizienzen zu steigern und die Servicequalität zu verbessern, und legt damit eine starke Grundlage für zukünftiges Wachstum.



Innovationsmanagement und Digitalisierung

- ❑ **Traditioneller Innovationsansatz:** Das Innovationsmanagement von Bumerang Logistics wurde durch einen traditionellen Ansatz geprägt, bei dem strategische Planung und Innovationsprozesse in erster Linie durch operative Bedürfnisse angetrieben werden, anstatt durch Kundenanforderungen.
- ❑ **Datensammlung und Standardisierung:** In den letzten fünf Jahren hat das Unternehmen zunehmend die Bedeutung der Datensammlung erkannt und begonnen, bestimmte Prozesse manuell zu standardisieren, obwohl noch kein formelles digitales System implementiert wurde.
- ❑ **Kundenorientierte Innovation:** Die Innovationsprojekte des Unternehmens entstehen meist aus den Bedürfnissen der Kunden, mit besonderem Fokus auf die Verbesserung der operativen Effizienz und Kontrolle in den Bereichen Transport und Lagerhaltung.
- ❑ **Technologieintegration:** Das Unternehmen versuchte, ein ERP-System zu implementieren, um die Betriebsabläufe zu zentralisieren, stieß jedoch bei der Umsetzung auf Herausforderungen, hauptsächlich aufgrund von Management-Uneinigkeiten und fehlender Infrastruktur.
- ❑ **Digitale Kompetenz der Mitarbeiter:** Bumerang Logistics konzentriert sich darauf, die digitale Kompetenz innerhalb der Belegschaft zu entwickeln, um eine reibungslosere Einführung digitaler Werkzeuge zu ermöglichen und die Innovationsfähigkeiten in Zukunft zu verbessern.

Fokus auf Nachhaltigkeit

- ❑ **Umweltverantwortung:** Obwohl Nachhaltigkeit nicht der Hauptfokus der Innovationsstrategie des Unternehmens ist, hat es begonnen, einige nachhaltigkeitsbezogene Praktiken zu übernehmen, wie die Nutzung neuerer Fahrzeuge mit geringerem Kraftstoffverbrauch, motiviert durch Kostenreduzierung und gesetzliche Anforderungen.
- ❑ **Ressourceneffizienz:** Die Bemühungen des Unternehmens, den Ressourceneinsatz zu optimieren und Abfall zu reduzieren, werden hauptsächlich durch Kostenerwägungen angetrieben, nicht durch Umweltbedenken, obwohl diese Praktiken mit SDG 12: Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion übereinstimmen.
- ❑ **Gleichstellung der Geschlechter:** Bumerang Logistics

hat den Wunsch gezeigt, den Anteil weiblicher Mitarbeiter zu erhöhen, obwohl der von Männern dominierte Logistiksektor Herausforderungen bei der Umsetzung der Gleichstellung der Geschlechter (SDG 5) mit sich bringt.

- ❑ **Zukünftige Nachhaltigkeitspläne:** Das Management des Unternehmens erkennt die Notwendigkeit an, aktivere Schritte in Richtung Nachhaltigkeit zu unternehmen, insbesondere da Datensammlungs- und Berichtssysteme für das nachhaltige Management in Zukunft gesetzlich vorgeschrieben werden.

Betriebliche Herausforderungen

- ❑ **Mangel an strategischer Innovationsplanung:** Das Unternehmen steht vor Herausforderungen aufgrund des Fehlens einer strukturierten Innovationsstrategie, da Bemühungen oft durch unmittelbare operative Bedürfnisse und nicht durch eine langfristige Vision gesteuert werden.
- ❑ **Traditioneller Managementansatz:** Die traditionelle Perspektive der ersten Generation von Führungskräften in Bezug auf Innovation hat die Einführung digitaler Werkzeuge und modernerer Ansätze zur Betriebsverbesserung verlangsamt.
- ❑ **Datensammlung und Integration:** Herausforderungen bei der Integration der Datensammlung über die Betriebsabläufe hinweg behindern die Fähigkeit des Unternehmens, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Gesamteffizienz zu verbessern.
- ❑ **Mangel an qualifizierten Mitarbeitern:** Das Unternehmen hat Schwierigkeiten, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, was die reibungslose Durchführung von Innovationsprojekten erschwert.
- ❑ **Kundenorientierte Innovation:** Da Kunden in erster Linie preisorientiert sind, hat Bumerang Logistics Schwierigkeiten, die Kosten für fortschrittlichere, nachhaltigkeitsorientierte Innovationen zu rechtfertigen.

MEHR
ERFAHREN





BUMERANG LOGISTICS

FAZIT



“INNOVATION IST EINE REISE, KEIN ZIEL.”

Bumerang Logistics navigiert die Herausforderungen des Logistik- und Transportsektors mit einer schrittweisen Hinwendung zur Innovation. Der traditionelle Ansatz des Unternehmens, beeinflusst von einer Mischung aus generationsbedingten Perspektiven, hat einige Innovationsprozesse verlangsamt. Dennoch deuten jüngste Bemühungen, die Datensammlung zu standardisieren und betriebliche Ineffizienzen anzugehen, auf einen positiven Schritt in Richtung der Einführung digitaler Lösungen hin. Obwohl Nachhaltigkeitsinitiativen noch begrenzt sind und hauptsächlich durch Kostenreduzierung und gesetzliche Verpflichtungen vorangetrieben werden, wächst im Unternehmen zunehmend das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer strategischeren Innovationsstrategie. Mit wachsendem Bewusstsein und einem Fokus auf die Verbesserung der digitalen Kompetenz ist Bumerang Logistics gut positioniert, seinen Ansatz weiterzuentwickeln, um zukünftigen Herausforderungen zu begegnen, was ihnen helfen wird, wettbewerbsfähig zu bleiben und die betriebliche Effizienz zu steigern.



Abschließend zeigen die in diesem Kapitel vorgestellten Fallstudien, wie Innovationen in der Lieferkette und den Betriebsabläufen den Logistiksektor transformieren. Unternehmen wie **Number 1 Logistics Group**, **Torello Trasporti**, **Fiege Logistics Italia**, **Italtrans S.p.A.**, **Enterprise Logistics** und **Bumerang Logistics** nutzen strategische Investitionen in Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, um sowohl die betriebliche Effizienz als auch die Umweltverantwortung zu steigern. Diese Organisationen haben modernste Technologien wie Lagerautomatisierung, KI-unterstütztes Flottenmanagement und Echtzeit-Datenüberwachung integriert, was die Betriebsabläufe erheblich rationalisiert und ihren ökologischen Fußabdruck verringert hat.

Ein zentrales Ergebnis dieser Fallstudien ist die wesentliche Rolle der Kundenzusammenarbeit bei der Förderung von Innovationen. Durch enge Zusammenarbeit mit den Kunden haben diese Unternehmen ihre Betriebsabläufe auf spezifische Bedürfnisse abgestimmt und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt. Dieser Ansatz hat sich als entscheidend erwiesen, um maßgeschneiderte Lösungen zu liefern, die Kosten

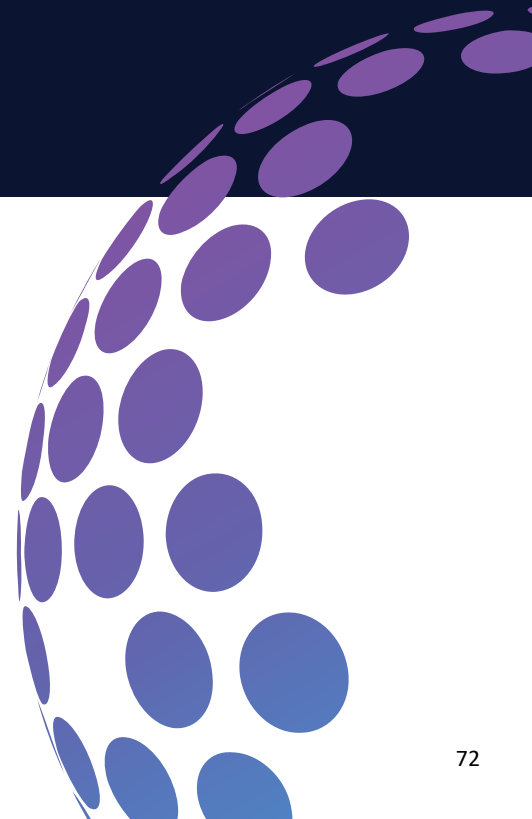
senken, Leistung verbessern und soziale Nachhaltigkeit über die Lieferketten hinweg fördern.

Das Engagement für soziale Nachhaltigkeit, insbesondere das Wohlbefinden und die Entwicklung der Mitarbeiter, ist in diesen Organisationen ebenfalls hervorzuheben. Durch Investitionen in mitarbeiterorientierte Initiativen wie Schulungen, direkte Managementpraktiken und eine verbesserte Work-Life-Balance bauen diese Unternehmen qualifizierte, stabile und motivierte Belegschaften auf. Diese Investitionen in die Mitarbeiter tragen zum langfristigen Erfolg bei und fördern eine positive Unternehmenskultur.

Dieses Kapitel zeigt, dass die Integration von Nachhaltigkeit und Innovation nicht nur ein Trend, sondern eine entscheidende Notwendigkeit im Logistiksektor ist. Die hier vorgestellten Unternehmen beweisen, dass durch die Einführung fortschrittlicher Technologien, kollaborativer Partnerschaften und ein Engagement für Umwelt- und Sozialverantwortung Logistikunternehmen erfolgreich sein und gleichzeitig eine nachhaltige Zukunft gestalten können.

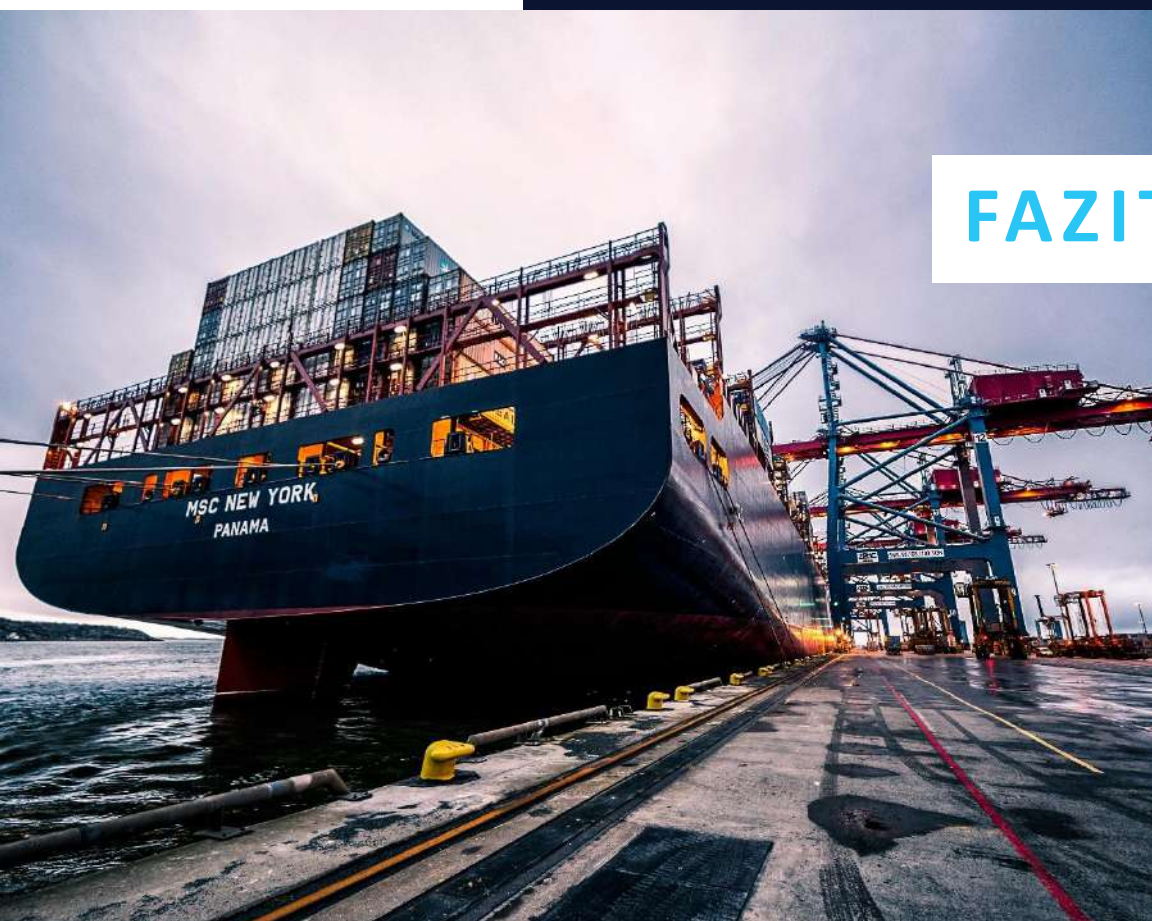


Zum Anschauen: "Technology Trends in Logistics - 2023 and Beyond"



06

FAZIT



VERGLEICHENDE ANALYSE

Dieses Kapitel des Good Practice Compendium bietet eine vergleichende Analyse darüber, wie verschiedene Logistikunternehmen in Europa und weltweit Nachhaltigkeit und Innovation in ihre Betriebsabläufe integrieren. Die Analyse konzentriert sich auf die innovativen Managementpraktiken, Digitalisierungsstrategien und umweltfreundlichen Initiativen, die diese Unternehmen übernommen haben. Die vorgestellten Fallstudien, wie Maersk, Amazon, Torello Trasporti, Fiege Logistics Italia und Italtrans, verdeutlichen unterschiedliche Ansätze zur Überwindung betrieblicher Herausforderungen bei gleichzeitiger Erreichung von Nachhaltigkeitszielen.



Gemeinsame Themen

1. **Integration digitaler Technologien:** Alle Unternehmen setzen auf KI, Automatisierung und Echtzeit-Tracking, um ihre Betriebsabläufe zu optimieren, die Effizienz zu steigern und die Transparenz über die Lieferketten hinweg zu verbessern.
2. **Nachhaltigkeitsbemühungen:** Unternehmen wie Fiege Logistics Italia und Italtrans haben in Elektrofahrzeuge, Solarpanels und energieeffiziente Systeme investiert, um Emissionen zu reduzieren und umweltfreundliche Praktiken zu fördern.
3. **Kundenzusammenarbeit:** Der Fokus auf kundenorientierte Innovation ist bei Unternehmen wie Fiege Logistics Italia und Italtrans erkennbar, bei denen Logistiklösungen speziell auf die Nachhaltigkeitsziele der Kunden zugeschnitten werden.
4. **Soziale Verantwortung:** Viele Unternehmen, darunter Italtrans und Torello Trasporti, setzen Prioritäten bei der Förderung des Mitarbeiterwohls und der Gemeinschaftsengagements, was sowohl zur sozialen Nachhaltigkeit als auch zur betrieblichen Stabilität beiträgt.
5. **Betriebliche Effizienz:** Die Unternehmen arbeiten daran, Prozesse durch Automatisierung, Routenoptimierung und kostensparende Technologien zu rationalisieren, was sowohl Leistung als auch die Rentabilität verbessert.



Einzigartige Strategien

1. **Maersks Blockchain-Plattform:** Maersk hebt sich mit seiner TradeLens-Blockchain ab, die die Transparenz und Effizienz der globalen Lieferkette verbessert.
2. **Amazons Kundenorientierte Logistik:** Amazon nutzt Echtzeitdaten und KI-unterstützte Logistik, um die Kundennachfrage nach Geschwindigkeit und Genauigkeit bei der Lieferung zu erfüllen.
3. **Torello Trasportis Spitzenlastoptimierung:** Torello reduziert saisonale Nachfragespitzenkosten, indem die Nachfrage über einen längeren Zeitraum verteilt wird, was den Bedarf an temporären Arbeitskräften verringert und die Umweltbelastung reduziert.
4. **Fiege Logistics Italias Echtzeitüberwachung:** Fiege integriert Echtzeitdatenüberwachung und arbeitet eng mit Kunden zusammen, um sicherzustellen, dass sowohl Nachhaltigkeits- als auch Betriebsziele erreicht werden.
5. **Italtrans' Flottenmanagement-Innovation:** Italtrans setzt KI für präventive Flottenwartung ein, um die Kraftstoffeffizienz zu optimieren und die Ausfallzeiten der Fahrzeuge zu reduzieren.

VERGLEICHENDE ANALYSE

Potential für länderübergreifendes Lernen

Technologische Innovationen: Unternehmen können voneinander lernen, wie sie KI, Automatisierung und Echtzeit-Tracking nutzen. Maersks Blockchain für die Transparenz der globalen Lieferkette und Italtrans' KI-unterstütztes Flottenmanagement bieten Modelle, die Logistikoperationen grenzüberschreitend verbessern können.

Nachhaltigkeitspraktiken: Länderübergreifendes Lernen im Bereich Nachhaltigkeit ist entscheidend, wobei Unternehmen wie Torello Trasporti, die Spitzenlastperioden optimieren, und Fiege Logistics Italia, die Solarpanels und Elektrofahrzeuge einsetzen, als Vorbilder dienen. Diese Praktiken können globalen Unternehmen helfen, Kosten zu senken und die Umweltbelastung zu verringern.

Kundenzusammenarbeit: Der Fokus auf kundenorientierte Innovation bei Fiege und Italtrans ist ein Ansatz, der international übernommen werden kann, um Nachhaltigkeitsziele abzustimmen und den Service durch maßgeschneiderte Logistiklösungen zu verbessern.

Soziale Nachhaltigkeit: Länderübergreifendes Lernen lässt sich auch auf soziale Nachhaltigkeit anwenden. Zum Beispiel können Italtrans' Unternehmensakademie und Torellos Mitarbeiterentwicklungsmodelle weltweit übernommen werden, um die Entwicklung von Fähigkeiten und die Mitarbeiterbindung zu verbessern.

Effizienz und Kostenoptimierung: Unternehmen können von der gemeinsamen Nutzung von Strategien zur Routenoptimierung und Reduzierung der Leerlaufzeiten profitieren, wie es am Beispiel von Amazons Liefermodell für die letzte Meile gezeigt wird. Diese Innovationen können zu erheblichen Kostensenkungen und Umweltvorteilen auf unterschiedlichen Märkten führen.

Abschließend zeigt die **vergleichende Analyse** der Fallstudien die vielfältigen, aber miteinander verbundenen Ansätze, die Logistikunternehmen verfolgen, um Innovationen voranzutreiben und Nachhaltigkeit in ihren Betriebsabläufen zu fördern. Während jedes Unternehmen seine Strategien an die einzigartigen Herausforderungen und Marktbedingungen angepasst hat, treten gemeinsame Themen wie **Digitalisierung**, **Kundenzusammenarbeit** und **Nachhaltigkeit** als entscheidende Erfolgsfaktoren hervor. Die einzigartigen Strategien von Unternehmen wie **Maersk**, **Amazon** und **Torello Trasporti** verdeutlichen die Bedeutung der Anpassung von Innovationen an spezifische Bedürfnisse, während gleichzeitig ein gemeinsames Engagement für **Effizienz** und **Umweltverantwortung** gewahrt bleibt. Diese Erkenntnisse bieten eine wertvolle Grundlage für Unternehmen, die ihre eigenen Betriebsabläufe optimieren und Best Practices in der sich wandelnden Logistiklandschaft übernehmen möchten.



A large container ship is docked at a port. In the foreground, there are several stacks of colorful shipping containers (yellow, orange, red, blue). A tall white crane with a red top is visible on the left side of the ship. The sky is clear and blue. A dark blue rectangular box with white text is overlaid on the right side of the image. The text reads: "GLOBALE BEMÜHUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT DER LOGISTIK VEREINIGEN." Above the text is a large, stylized graphic of two overlapping speech marks, one purple and one blue. The background shows the ship's structure and the port area. The containers have various logos, including "CMA", "lex", "MSC", and "HAMBURG". The ship's name "HAMBURG" is visible on the side. The overall scene is a busy port environment.

**“GLOBALE
BEMÜHUNGEN FÜR
EINE NACHHALTIGE
ZUKUNFT DER
LOGISTIK
VEREINIGEN.”**

07

ANHÄNGE





1. **Kohlenstoff-Fußabdruck:** Die Gesamtmenge an Treibhausgasen (THG), die direkt oder indirekt von einer Person, Organisation, Veranstaltung oder einem Produkt emittiert wird, gemessen in Kohlendioxidäquivalenten.
2. **Kreislaufwirtschaft:** Ein Wirtschaftssystem, das darauf abzielt, Abfall zu eliminieren und die kontinuierliche Nutzung von Ressourcen zu ermöglichen. Es nutzt Wiederverwendung, Teilen, Reparatur, Aufarbeitung, Modernisierung und Recycling, um ein geschlossenes System zu schaffen, das den Einsatz von Ressourcen und die Schaffung von Abfällen, Verschmutzung und Kohlenstoffemissionen minimiert.
3. **Eco-Driving:** Fahrtechniken, die die Kraftstoffeffizienz des Fahrzeugs maximieren, Emissionen reduzieren und die Betriebskosten des Fahrzeugs senken. Diese Techniken umfassen das Halten einer gleichmäßigen Geschwindigkeit, die effiziente Nutzung von Gängen und das Abstellen des Motors im Stand.
4. **Energieeffizienz:** Der Einsatz von Technologie und Praktiken zur Reduzierung des Energieverbrauchs, der zur Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen erforderlich ist, wodurch der Energieverbrauch und der Umwelteinfluss verringert werden.
5. **Flottenmodernisierung:** Die Aktualisierung oder der Austausch von Fahrzeugen durch neuere Modelle, die typischerweise Verbesserungen wie reduzierte Emissionen, bessere Kraftstoffeffizienz und fortschrittliche Sicherheitsfunktionen bieten.
6. **Treibhausgasemissionen (THG):** Emissionen von Verbindungen, die Wärme in der Atmosphäre einfangen und zum Treibhauseffekt beitragen. Wichtige THGs sind Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O).
7. **Intermodaler Transport:** Die Nutzung von zwei oder mehr Verkehrsträgern (wie Schiff, Bahn und Lkw), um Güter vom Ursprungsort zum Zielort zu transportieren. Dies kann die Handhabung der Fracht reduzieren, die Sicherheit erhöhen, Schäden und Verluste verringern und den Transport von Gütern schneller ermöglichen.
8. **Flüssigerdgas (LNG):** Erdgas, das auf flüssige Form gekühlt wird, um es sicher und ohne Druck zu lagern oder zu transportieren. Es reduziert das Volumen des Gases erheblich, wodurch der Transport über lange Distanzen kostengünstiger wird.
9. **Logistik:** Das Management des Flusses von Gütern zwischen dem Ursprungsort und dem Verbrauchsort, um die Anforderungen von Kunden oder Unternehmen zu erfüllen. Dazu gehört die Integration von Informationen, Transport, Bestandsverwaltung, Lagerung, Materialhandling und Verpackung.
10. **Erneuerbare Energie:** Energie, die aus natürlichen Prozessen gewonnen wird, die ständig erneuert werden. Dazu gehört Strom und Wärme, die aus Solar-, Wind-, Meeres-, Wasserkraft-, Biomasse-, Geothermiequellen sowie Bioenergie und Wasserstoff, die aus erneuerbaren Quellen erzeugt werden.
11. **Routenoptimierung:** Die Anwendung von Strategien und Technologien, um die effizienteste Route für Fahrzeuge zu finden, wodurch nicht nur Zeit und Kraftstoff gespart werden, sondern auch die Betriebskosten und der Umwelteinfluss verringert werden.
12. **Nachhaltige Logistik:** Logistikpraktiken, die nicht nur wirtschaftliche und dienstleistungsbezogene Effizienz, sondern auch die Umwelt und soziale Nachhaltigkeit berücksichtigen. Dieser Ansatz zielt darauf ab, die Umweltbelastung und den Energieverbrauch logistischer Aktivitäten zu minimieren, oft durch den Einsatz grüner Technologien und Methoden.
13. **Abfallwirtschaft:** Die Sammlung, der Transport, die Verarbeitung oder Entsorgung, das Management und die Überwachung von Abfallmaterialien zur Verringerung ihres Umwelteinflusses. Dies umfasst die Praktiken der Reduzierung, Wiederverwendung und des Recyclings von Abfallprodukten.
14. **Zero Waste to Landfill:** Eine Philosophie des Abfallmanagements, die darin besteht, Produkte und Prozesse so zu gestalten und zu verwalten, dass das Volumen der Abfallmaterialien, die auf Deponien gelangen, vermieden und eliminiert wird. Es betont die Abfallvermeidung durch durchdachtes Design und die Unterstützung von Recycling- und Rückgewinnungstechniken.
15. **Supply Chain Management:** Die Überwachung von Materialien, Informationen und Finanzen, während sie in einem Prozess vom Lieferanten über den Hersteller, Großhändler, Einzelhändler bis zum Verbraucher fließen. Das Lieferkettenmanagement umfasst die Koordination und Integration dieser Flüsse sowohl innerhalb als auch zwischen Unternehmen.

REFERENZEN



- Asia-Pacific Economic Cooperation (APEC). (2022). **Sustainable Logistics Guidelines**.
- Clark, H., & Patel, S. (2022). "Impacts of Circular Economy Practices in European Logistics." **International Journal of Logistics Research and Applications**, 25(3), 245-264.
- Davies, H., & Patel, K. (2023). "Blockchain Technology in Sustainable Supply Chain Management." **Technology and Sustainability Review**, 9(2), 112-130.
- European Environmental Agency. (2023). **Trends in Green Logistics**.
- European Logistics Association. (2022). **Best Practices in European Logistics Sustainability**.
- Fiege Logistics Italia. (2022). **Annual Sustainability Report**.
- Global Green Freight. (2023). **Guidelines for Lowering Emissions in Freight Transportation**.
- Global Green Logistics Network. (2023). **Quarterly Sustainability Update**.
- Harper, D. (2023). **Logistics Innovations for Sustainable Futures**. Oxford University Press.
- Hawkins, T., & O'Reilly, J. (2024). "Reducing Waste in Logistics: Approaches and Case Studies." **Journal of Industrial Ecology**, 26(3), 621-635.
- International Energy Agency. (2023). **Logistics and Climate Change: Impacts and Mitigation Strategies**.
- International Federation of Freight Forwarders Associations (FIATA). (2023). **Sustainability Guide for Freight Forwarders**.
- International Organization for Standardization. (2022). **ISO 14001: Environmental Management Systems — Requirements with Guidance for Use**.
- International Transport Forum. (2023). **Decarbonising Logistics: Building Greener Supply Chains**.
- Johnson, E., & Turner, M. (2023). "Sustainability in Global Supply Chains: Evaluating the Impact of Environmental Management Systems." **International Journal of Production Economics**, 234, 108756.
- Logistics Carbon Reduction Scheme (LCRS). (2023). **Annual Progress Report**.
- Logistics Management Institute. (2023). **Annual Sustainability Review in Logistics**.
- Meyer, S., & Jackson, L. (2024). "Innovative Logistics Solutions for Urban Environments." **Sustainable Urban Development Journal**, 17(1), 45-59.
- Smith, J., & Brown, A. (2021). "Innovative Approaches to Sustainable Logistics." **Journal of Sustainable Mobility**, 8(1), 34-50.
- Smith, R., & Nguyen, T. (2023). "The Role of Artificial Intelligence in Achieving Sustainable Supply Chains." **Journal of Cleaner Production**, 291, 125948.
- Sustainability Logistics Association. (2022). **Best Practices for Green Logistics**.
- Sustainable Transport Alliance. (2023). **Annual Report on Eco-friendly Transportation Methods**.
- Turner, L. (2024). **Sustainable Logistics Management**. Springer.
- United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD). (2023). **Review of Maritime Transport**.
- United Nations Environment Programme. (2023). **Sustainable Logistics and Freight Services**.
- World Bank. (2022). **Logistics Performance Index (LPI) and Its Impact on Sustainability**.
- World Economic Forum. (2022). **The Future of the Supply Chain: Sustainable Logistics and Transportation Strategies**.



Follow Our Journey



www.innovating4earth.eu



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Good Practice Compendium © 2024 von EARTH-Projekt ist lizenziert unter CC BY 4.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>